

Chronik 2003

01.01.

Mit Jahresbeginn gilt beim Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) das „Erhöhte Beförderungsentgelt“. Wer bei einer Fahrkartenkontrolle in Bus oder Bahn keinen gültigen Fahrschein vorweisen kann, muss 40 Euro statt bisher 30 Euro entrichten.

01.01.

Das Hotel Inter-Continental wird mit Jahresbeginn von der US-Kette Starwood Hotels & Resorts betrieben und firmiert unter dem Namen „The Westin Leipzig“. Die Inter-Continental-Kette zieht sich aus der Messestadt zurück. Eigentümer des größten Hotels der Stadt ist weiterhin die Deutsche Interhotel Holding.

03.01.

Vor heimischem Publikum in der ARENA LEIPZIG verlieren die Damen des Handballclubs Leipzig (HCL) die Achtelfinalpartie gegen den FHC Frankfurt an der Oder mit 25:26 Toren und scheiden damit aus dem DHB-Pokal aus.

06.01.

Letztmalig in der Saison hat das „Restaurant des Herzens“ in der Bornaischen Straße 120 geöffnet. Mit den 8.000 seit dem 6. Dezember 2002 an bedürftige Menschen ausgegebenen Essen wurde nach Angaben des federführenden Vereins Restaurant Du Coeur ein neuer Rekord erreicht. Unterstützung erhielt der Verein von vielen Sponsoren und freiwilligen Helfern.

09.01.

Das Arbeitsamt zieht Bilanz für den Arbeitsmarkt per Ende Dezember 2002. Im Amtsbezirk Leipzig waren zum Jahresende 71.389 Menschen ohne Arbeit, das sind 1.683 mehr als im Vormonat und 1.313 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote stieg im Dezember um 0,4 auf 18,1 Prozent. Im Hauptamt stieg die Zahl der Erwerbslosen im Dezember gegenüber dem Vormonat um 965 auf 52.413 Arbeitssuchende und im eigentlichen Stadtgebiet von 44.544 auf 45.376 Erwerbslose.

10.01.

Die 1853 als erste theoretische Ausbildungseinrichtung des deutschen Buchhandels gegründete Leipziger Buchhändler-Lehranstalt begeht mit einem Festakt in der Thomaskirche ihr 150-jähriges Bestehen. Als Fachabteilung an der Gutenbergschule mit ihren insgesamt 2.400 Schülern bildet sie derzeit 420 junge Leute zu Buchhändlern aus.

12.01.

Unter dem Motto „Alle für Leipzig“ veranstaltet die Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH in Kooperation mit dem Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) und dem Landessportbund in der ARENA LEIPZIG eine Olympiagala. Neben musikalischen Höhepunkten bekunden sowohl die Besucher als auch zahlreiche prominente Sportler ihre Unterstützung für die Bewerbung der Region um die Olympischen Spiele 2012.

13.01.

Das erste Friedensgebet des Jahres in der Nikolaikirche steht ganz im Zeichen des drohenden Krieges der USA gegen den Irak. Unter dem Motto „Keinen Krieg – No War“ warnen Pfarrer Christian Führer und der Wittenberger Theologe Friedrich Schorlemmer vor den Gefahren eines neuen Krieges. Etwa 1.500 Menschen ziehen anschließend durch die Innenstadt und bringen auf Transparenten ihr „Nein“ zum Krieg zum Ausdruck.

14.01.

Das sächsische Wirtschaftsministerium hebt den wegen der Flutkatastrophe im August 2002 verhängten Baustopp für den City-Tunnel auf. Nach Abschluss der Planungen soll mit dem Bau des 570-Millionen-Euro-Projektes begonnen werden.

14.01.

14 Firmen und Institutionen, die auf dem Gelände der Alten Messe ansässig oder im Umfeld angesiedelt sind, gründen die „Interessengemeinschaft Alte Messe Leipzig“, die sich unter anderem für die Vermarktung des Areals einsetzen will.

17.01.

Ergebnislos enden im Neuen Rathaus die ersten Gespräche der Stadtverwaltung mit der Gewerkschaft Verdi zur Verkürzung der Arbeitszeit städtischer Angestellter. Mit der Reduzierung der Wochenarbeitszeit von 40 auf 36,5 Stunden für zahlreiche Mitarbeiter will die Stadt die Entlassung von Angestellten verhindern.

18.01.

Das Leipziger Tanztheater, eines der größten und ältesten seiner Art in Deutschland, eröffnet seine erste eigene Probenstätte. Nach 35 Jahren Behelfsmäßigkeit proben die 200 Amateurtänzer des Vereins nun in den frisch renovierten Räumen der ehemaligen Stadtteilbibliothek Löbnig in der Johannes-R.-Becher-Straße 22.

21.01.

Umweltgruppen sowie die Szene-Partei „Die Gütigen“ protestieren auf dem Markt, vor dem Neuen Rathaus und auf dem Deich an der Rennbahn im Scheibholz gegen die geplante Abholzung von mehreren tausend Bäumen auf und an Leipzigs Deichen, die aus Gründen des Hochwasserschutzes erfolgen soll.

22.01.

44. Tagung des Stadtrates

Einstimmig beschließt die Ratsversammlung den städtischen Anteil an der Finanzierung der Olympischen Spiele 2012. In unterschiedlicher Höhe sind für die Jahre 2006 bis 2011 insgesamt 120,8 Millionen Euro Eigenmittel geplant.

Ebenfalls einstimmig beschließt das Gremium, anlässlich des 50. Jahrestages des Volksaufstandes in der DDR, das Teilstück der Beethovenstraße zwischen Harkortstraße und Peterssteinweg in „Straße des 17. Juni“ umzubenennen.

Mehrheitlich beschließt die Ratsversammlung eine Preiserhöhung für Gewandhaus-Tickets mit Beginn der neuen Konzertsaison.

24.01.

Der Zoo startet anlässlich seines 125-jährigen Bestehens eine „TatzenPROMInade“, auf der jeden Monat ein tierfreundlicher Prominenter und ein ausgewähltes Zootier den Hand- bzw. Pfotenabdruck hinterlassen. Nebeneinander in Beton gegossen und mit einer Informationstafel versehen, sollen die Abdrücke die ungewöhnliche „Promenade“ vor dem Restaurant „Hacienda“ bilden. Als erster prominenter Gast "verewigt" sich der mehrfache Olympiasieger im Springreiten Ludger Beerbaum. Neben Beerbaums Handabdruck findet der Hufabdruck einer Stute aus dem Zoo in der Betontafel seinen Platz.

26.01.

Die Domholzschänke, beliebtes Ausflugsziel im Leipziger Auwald, brennt bis auf die Grundmauern nieder. Freiwillige Wehren aus Schkeuditz und Dölzig können das seit 1925 als Waldgaststätte genutzte Gebäude, das kurz vor der Sanierung stand, nicht retten.

27.01.

Zum achten Mal begeht die Stadt den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Während der Kranzniederlegung an der Gedenkstätte Abtnaundorf werden erstmalig die Namen der im letzten Jahr nach aufwändiger Recherche des Fördervereins „Dr. Margarete Blank“ identifizierten 19 von 84 Menschen verlesen, die in den letzten Kriegstagen im Lager Abtnaundorf umgebracht wurden.

30.01.

Nach der Entscheidung der sächsischen Staatsregierung zum Wiederaufbau der 1968 gesprengten Paulinerkirche, erklärt der Rektor der Universität, Volker Bigl, vor dem Akademischen Senat seinen Rücktritt. Bigl reagiert damit auf den Wortbruch der Staatsregierung gegenüber einer früheren Vereinbarung. Der Senat kündigt an, die Hochschulkonsens-Gespräche mit dem Land aufzukündigen und steht einstimmig zum Ergebnis des Architekturwettbewerbes und dessen Umsetzung ohne den Wiederaufbau des Gotteshauses.

30.01.

Nach der Vorjahres-Bilanz gingen in der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle, vor allem durch Wetterkapriolen bedingt, 6.107 Notrufe mehr ein als im Jahr 2001. Insgesamt erreichten 99.289 Hilfeersuchen die Leitstelle, von denen 9.102 die Feuerwehren betrafen. Bei Bränden kamen zwei Personen ums Leben, 28 wurden verletzt. 90.187-mal wurde der öffentlich-rechtliche Rettungsdienst alarmiert. 53.126-mal kamen die Rettungswagen zum Einsatz, die 26.450-mal Unterstützung von Notarzteinsatzfahrzeugen oder Rettungshubschraubern benötigten. Der Krankentransport wurde 34.122-mal in Anspruch genommen.

01.02.

Im Osten eröffnet die erste „Häusliche Tierphysiotherapie & Kleintierbetreuung“ der Stadt, die sich darauf versteht, durch eine auf den Patienten abgestimmte Behandlung den Heilungsverlauf von kranken Haustieren zu beschleunigen oder Schmerzen zu lindern.

04.02.

Das Ägyptische Museum der Universität, das zum Jahresende 2002 wegen erheblicher Schäden am Gebäude sein Domizil in der Schillerstraße verlassen musste, öffnet im neuen Quartier in der Burgstraße 21.

05.02.-09.02.

In der ARENA LEIPZIG wird die 1. Hallenhockey-Weltmeisterschaft (WM) ausgetragen, bei der die jeweils zwölf weltbesten Damen- und Herrenteams aus 17 Nationen um die Titel kämpfen, die schließlich die beiden deutschen Mannschaften erringen. Mehr als 20.000 Zuschauer während der fünftägigen WM-Premiere übertreffen die Erwartungen der Gastgeber.

07.02.

Die rund 500 Leipziger Mitglieder des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VdK) gründen einen Stadtverband mit eigener Geschäftsstelle in der Werkstraße 8. Der Verband will vor allem das Anliegen des Volksbundes, der als gemeinnütziger Verein unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“ arbeitet, in der Stadt und insbesondere in den Schulen bekannter machen.

07.02.-08.02.

Das Galerie Hotel Leipziger Hof in der Hedwigstraße feiert mit namhaften Gästen sein zehnjähriges Bestehen und eröffnet die nunmehr 33. Ausstellung Leipziger Kunst.

08.02.-09.02.

Der SV Lipsia 93 Eutritzsch begeht mit sportlichen Aktivitäten und einer Jubiläumsfeier sein 110-jähriges Bestehen.

09.02.

Die Leipziger Choreographin und Ballettmeisterin Emmy Köhler-Richter, die seit 1942 zunächst als Solotänzerin und danach als Leiterin des Balletts der Oper Leipzig wirkte, begeht ihren 85. Geburtstag. Das Ehrenmitglied der Oper gehört zu den bedeutenden Vertreterinnen ihres Fachs.

10.02.

Zeitgleich mit der Groß-Demonstration in Berlin unter dem Motto „Jetzt reicht 's“, veranstalten auch in Leipzig rund 2.000 Handwerker mit etwa 500 Fahrzeugen ein Autokorso gegen die mittelstandsfeindliche Politik der Bundesregierung.

10.02.-16.02.

Mit einer Festwoche begeht die Sachsen-Therme in Paunsdorf ihren fünften Geburtstag. Seit ihrer Eröffnung am 14. Februar 1998 besuchten 2,2 Millionen Badegäste die Einrichtung.

12.02.

Die Leipziger Volkszeitung (LVZ) wird in Frankfurt am Main für ihre Aktion „1000 Dank“, die das Ehrenamt im Sport thematisiert, mit dem Förderpreis „Pro Ehrenamt“ ausgezeichnet, den der Deutsche Sportbund (DSB) an Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Medien verleiht.

13.02.-15.02.

Das Organisationskomitee für die Fußball-Weltmeisterschaft (WM) 2006 informiert sich über den Vorbereitungsstand in Leipzig als einer der Spielorte. Gleichzeitig erfolgt die Vertragsunterzeichnung für die WM-Endrundenauslosung, die am 9. oder 10. Dezember 2005 auf der Neuen Messe erfolgen soll.

15.02.

In der ARENA LEIPZIG wird der 1. Indoor-Cup der Leichtathletik ausgetragen, bei dem die jeweils neun besten europäischen Teams der Frauen und Männer im Mannschaftswettbewerb gegeneinander antreten. Das spanische Männerteam erringt den Gesamtsieg vor Deutschland. Bei den Frauen gewinnt Russland vor Deutschland.

15.02.

Im ausverkauften Gewandhaus gibt die neue German Philharmonic Big Band, eine Initiative von Gewandhausmusikern, ihr Gründungskonzert.

18.02.

In Dresden beraten Vertreter von Freistaat, Stadt und Universität über die zugespitzte Lage im Streit um den Wiederaufbau der Leipziger Universitätskirche und einigen sich auf einen Kompromiss, der einen originalgetreuen Wiederaufbau der 1968 gesprengten Kirche nicht mehr vorsieht. Stattdessen soll ein moderner Erinnerungsbau, der den Ansprüchen als Kirche und Aula genügt, entstehen.

19.02.

45. Tagung des Stadtrates

Einstimmig fordert der Stadtrat disziplinarische Maßnahmen gegen die vermeintlichen Verantwortlichen der Krise im Betrieb für Beschäftigungsförderung.

Die Ratsversammlung ermächtigt Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee, den Bewerberstadt-Vertrag zwischen dem Nationalen Olympischen Komitee (NOK) und der Stadt zu unterzeichnen, sollte sich das NOK am 12. April 2003 für Leipzig als Austragungsort für die Olympischen Spiele 2012 entscheiden.

Das Gremium befürwortet die Sanierung des kommunalen Altenpflegeheimes „Am Auenwald“ in der Richard-Lehmann-Straße bis zum Jahr 2005. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4,2 Millionen Euro.

20.02.

Angaben der Leipziger Verkehrsbetriebe zufolge, wurden in öffentlichen Verkehrsmitteln im Vorjahr 56.832 Schwarzfahrer erappt, 3.500 bereits zum zweiten und 1.000 gar zum dritten Mal. Bei der Polizei wurden 5.948 dieser Fälle angezeigt, 2.809 mehr als im Vorjahr.

Notorische Schwarzfahrer, die prinzipiell angezeigt werden, müssen mit Freiheitsstrafen bis zu einem Jahr rechnen.

21.02.

Der 40 Meter hohe Schornstein der alten Gärtnerei im Engelsdorfer Jahnweg wird gesprengt und damit ein Symbol des Leipziger Ortsteils beseitigt. Der noch kurz vor der Wende für 270.000 Ostmark gebaute Schlot wurde nie in Betrieb genommen.

22.02.

Die Kirchengemeinde Möckern erinnert mit einer Gedenk-Aktion an den 60. Jahrestag der Hinrichtung der engsten Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, unter ihnen der damals 23-jährige Christoph Probst, an den eine Straße zwischen Wahren und Möckern erinnert.

22.02.-23.02.

Die ARENA LEIPZIG ist Austragungsort der 50. Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaft, die als Qualifikation für internationale Wettkämpfe zählt.

24.02.

Mit 1.515 Angeboten, rund 150 mehr als im vergangenen Jahr, startet die Volkshochschule (VHS) in das Frühjahrssemester.

26.02.

Das Projekt für den Umbau des Reudnitzer Straßenbahnhofs in ein Einkaufs- und Freizeitzentrum gerät erneut ins Wanken. Die Stadtverwaltung lehnt gravierende Änderungswünsche des Investors in dem bereits genehmigten Bebauungsplan ab. Kommt eine Einigung nicht zustande, soll eine Neuvergabe des Areals nicht ausgeschlossen sein.

28.02.

An der Moritzbastei feiert der erste deutsche Theaterbus seine Premiere. Der von Jugendlichen des Theaters der Jungen Welt äußerlich gestaltete ausgemusterte Mercedes-Bus bietet auf zwei Längssitzreihen 40 Besuchern Platz, in dessen Mitte die Schauspieler agieren. Mit dem Stück „Der Junge im Bus“ rollt das mobile Theater künftig auf Schulhöfe der Region. Für öffentliche Aufführungen macht der Bus am Theaterzelt in der Karl-Heine-Straße Station.

01.03.

Der in der Rosa-Luxemburg-Straße ansässige Mieterverein Leipzig e.V. übernimmt die seit 1991 von der Stadt für alle Bürger kostenlos angebotene Mietrechtsberatung. Künftig erhalten nur sozial Bedürftige – nach Prüfung der Notwendigkeit einer Beratung - in den Außenstellen des Sozialamtes Berechtigungsscheine für die Mitgliedschaft im Mieterverein. Entsprechenden Bevölkerungsgruppen zahlt das Sozialamt den Mitgliedsbeitrag.

01.03.

Ein neu gegründetes Touristik-Unternehmen unter dem Namen „Treffpunkt Leipzig“ geht an den Start. Die Zielgruppe der Jungunternehmer sind in erster Linie junge Leute, denen neben klassischen und themenbezogenen Führungen auch Anregungen zur Gastronomie und zum Nachtleben der Stadt angeboten werden. Etwa 20 Gästeführer in sieben Sprachen arbeiten für das Unternehmen, das weitere Interessenten in Schulen und Altenheimen sieht.

02.03.

Der Petitionsausschuss der Stadt begeht sein zehnjähriges Bestehen. Seit der konstituierenden Sitzung am 2. März 1993 erreichten über 1.200 Anliegen von Bürgern die Geschäftsstelle im Neuen Rathaus, von denen etwa die Hälfte als Petitionen anerkannt wurden.

03.03.

Ein Warnstreik, mit dem die Gewerkschaften Transnet und DGBA den Druck auf die Arbeitgeber in den laufenden Tarifverhandlungen erhöhen will, bringt auf dem Hauptbahnhof den Zugverkehr zum Erliegen. Rund 40 Nah- und Fernverbindungen fallen aus, zwei ICE werden umgeleitet. Die Gewerkschaften fordern für die Bahnmitarbeiter fünf Prozent mehr Lohn sowie eine sofortige Ost-West-Lohnangleichung.

04.03.

Im Stadtbüro am Markt findet die nunmehr 100. Bürgersprechstunde statt. Die Sprechstunde wurde 1998 bei Amtsantritt des Oberbürgermeisters Wolfgang Tiefensee ins Leben gerufen, um mit Bürgern ins Gespräch zu kommen und ihnen Gelegenheit zur Diskussion zu geben.

05.03.

Nach Angaben des Leipzig Tourist Service (LTS) kamen im Jahr 2002 mit 798.591 Besuchern so viele Gäste wie nie zuvor in die Messestadt. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 1,9 Prozent. Die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich um 3,7 Prozent auf 1,49 Millionen Gäste, wobei der Zuwachs an ausländischen Besuchern als überdurchschnittlich bezeichnet wird. Die zur Verfügung stehenden 84 Beherbergungsbetriebe innerhalb der Stadtgrenzen waren zu 37,7 Prozent ausgelastet.

05.03.

Die aus 4,5 Millionen Euro Landesmitteln neu errichtete Sporthalle des Sportgymnasiums wird von Ministerpräsident Georg Milbradt ihrer Bestimmung übergeben. Die Einrichtung in der Marschnerstraße verbessert sowohl die Bedingungen für den Schulsport als auch für das Training.

06.03.

Am Ostgiebel des Geisteswissenschaftlichen Zentrums der Universität wird eine Gedenktafel enthüllt, die an das 1884 errichtete Neue Gewandhaus erinnert, das im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt und 1968 abgerissen wurde. Die Gedenktafel ist auf Initiative der Gesellschaft der Freunde des Gewandhauses zu Leipzig entstanden, die auch die Kosten in Höhe von 8.000 Euro trägt.

07.03.

Gewandhauskapellmeister Herbert Blomstedt verlängert seinen Vertrag um ein weiteres Jahr. Der inzwischen 75-jährige Schwede leitet das Orchester seit der Saison 1998/1999.

08.03.

Mit der Eröffnung einer Blinky-Palermo-Ausstellung feiert die am 10. März 1973 gegründete Galerie am Sachsenplatz ihr 30-jähriges Bestehen.

08.03.

Leipzigs Zonta Club, ein Verein aus leitenden oder selbständig tätigen Frauen, der sich für die Verbesserung der Situation von Frauen einsetzt und internationale Projekte der Dachorganisation unterstützt, feiert sein zehnjähriges Bestehen und veranstaltet zugleich das Regionaltreffen der Vorsitzenden deutscher Zonta-Clubs.

11.03.

Als erste Mieter im noch nicht komplett fertig gestellten Biotechnologisch-Biomedizinischen Zentrum am Deutschen Platz nimmt die bisher in Delitzsch ansässige BioPlanta GmbH mit ihren zehn Mitarbeitern ihre Versuchs- und Geschäftsräume in Besitz.

13.03.

Die NEL Neontechnik Elektroanlagen GmbH Leipzig erhält für ihr professionelles und kreatives Markenmanagement als einziges ostdeutsches Unternehmen unter fünf Preisträgern den „Marketingpreis des deutschen Handwerks 2003“. Der vom Zentralverband des Deutschen Handwerks und dem Handwerks-Magazin verliehene Preis wird während der Internationalen Handwerksmesse in München übergeben.

13.03.-15.03.

Gemeinsam mit der Fair Events GmbH Berlin und unter der Schirmherrschaft der Stadt Leipzig veranstaltet die LVV Verlags- und Vertriebsgesellschaft die 1. Leipziger Bildungsmesse „Chancen 2003“, die Bürgern, Unternehmen und Bildungsanbietern ein Podium für Kontakte bietet. Qualifizierte Berater aus Bildungseinrichtungen, dem Arbeitsamt, der Kammern und des sächsischen Wirtschaftsministeriums beraten über berufliche Aus- und Weiterbildung.

17.03.

Sondersitzung des Stadtrates

Mit knapper Mehrheit beschließt die Ratsversammlung in ihrer Sitzung im Eilfall, die US-Cross-Border Leasingtransaktion für die Frischwasserversorgungseinrichtungen der Kommunalen Wasserwerke mit dem amerikanischen Telekommunikationskonzern Verizon Communications Inc. durchzuführen. Nachdem die Vorlage bereits im Oktober und im Dezember 2002 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und mehrheitlich beschlossen wurde, erfolgt auf Veranlassung der kommunalen Aufsichtsbehörde die Beschlussfassung nochmals in öffentlicher Sitzung.

17.03.

Rund 30.000 Menschen, die höchste Zahl seit Beginn der Kundgebungen im Januar, demonstrieren im Anschluss an das Friedensgebet in der Nikolaikirche gegen den immer wahrscheinlicher werdenden Krieg im Irak. Die besorgte und zugleich zornige Menge fordert, wie schon zu den vorangegangenen Demonstrationen, eine friedliche Lösung des Konflikts.

18.03.

Der Verein FAIRbund übernimmt die Kindertagesstätte in der Erich-Zeigner-Allee 77A von der Stadt und feiert gleichzeitig das 50-jährige Bestehen der Einrichtung.

18.03.

Das Mockau Center, das erste Stadtteil-Einkaufszentrum nach westlichem Vorbild, begeht mit verschiedenen Aktivitäten sein zehnjähriges Bestehen.

19.03.

Gegen die Sparmaßnahmen in S-Bahnen richtet sich die bisher größte Rollstuhlfahrer-Demonstration vor dem Hauptbahnhof. Grund für den Protest ist der Wegfall von Zugbegleitern, die im Bedarfsfall die in den Zügen mitgeführte Rampe zum Ein- und Aussteigen der Rollstuhlfahrer an unzulänglichen Haltepunkten auslegen.

19.03.

Das Regierungspräsidium genehmigt das zuvor vom Stadtrat beschlossene Leasing des Trinkwassernetzes der Kommunalen Wasserwerke Leipzig, bei dem die Anlagen an den amerikanischen Telekommunikationskonzern Verizon vermietet und sogleich zurückgemietet werden.

20.03.

46. Tagung des Stadtrates

Mit den Stimmen von SPD und CDU beschließt der Stadtrat die um rund drei Prozent erhöhten Elternbeiträge für Kindertagesstätten ab dem 1. April 2003.

Die Ratsversammlung bewilligt weitere 9,5 Millionen Euro für den Bau des Museums der bildenden Künste. Damit beträgt die Investitionssumme der Stadt mittlerweile 73,4 Millionen Euro.

Einstimmig votieren die Stadträte für die Vereinbarung zur Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik, die im Mai in der bosnischen Stadt besiegelt werden soll.

20.03.

Nachdem am frühen Morgen Mitteleuropäischer Zeit der Krieg der USA gegen den Irak begonnen hat, herrscht unter der Bevölkerung Entsetzen. In der Innenstadt richten sich über den ganzen Tag verteilt Protestaktionen verschiedener Gruppierungen, Schulen und anderer Einrichtungen auf unterschiedlichste Weise gegen den Krieg. Als Zeichen gegen den Irak-Krieg hängen am Rathaus die Fahnen auf Halbmast. Das Städte-Netzwerk EUROCITIES hatte alle 115 Mitgliedsstädte dazu aufgerufen. Nach einem spontanen Friedensgebet in der Nikolaikirche protestieren etwa 40.000 Kriegsgegner gegen den Angriff.

23.03.

In einer Zeremonie aus Gebeten und Gesängen segnet Bischof Joachim Reinelt eine neue Kapelle in der Kochstraße, die künftig für Gottesdienste der katholischen St. Hedwig-Gemeinde und auch als Gemeinderaum genutzt wird.

25.03.

60 Jahre nach der letzten zentral angeordneten Deportation nach Auschwitz im März 1943 wird im Anschluss an eine Gedenkveranstaltung in der Schwanenteich-Parkanlage feierlich ein Denkmal für die während der Zeit des Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma eingeweiht. Die Bronzeplastik „Geschlagener“ steht auch für alle, die in Leipziger Rüstungsbetrieben Sklavenarbeit bis zum Tod leisten mussten, unter ihnen mehr als 1.000 Sinti und Roma.

26.03.

Die Louise-Otto-Peters-Gesellschaft begeht mit einer Festveranstaltung in der Alten Handelsbörse den zehnten Jahrestag ihrer Gründung.

28.03.

In der Glashalle der Neuen Messe findet der nunmehr 10. Mitteldeutsche Olympiaball statt, auf dem namhafte Sportler sowie zahlreiche Gäste aus Sport, Wirtschaft und Politik ihre Verbundenheit mit der Bewerberstadt für die Olympischen Spiele bekunden. Erstmals werden die Trainer des Jahres aus Halle und Leipzig mit einem „Mitteldeutschen Trainerpreis“ geehrt.

30.03.

Der neue Zentralterminal des Flughafens Leipzig/Halle nimmt seinen Betrieb auf. Um 1 Uhr nachts checken die ersten Passagiere für den Air-Berlin-Flug nach Las Palmas ein. Insgesamt werden am Eröffnungstag 1.090 Fluggäste an den 40 Check-In-Schaltern abgefertigt. Durch die moderne Einrichtung erreicht der Flughafen eine Abfertigungskapazität von 4,5 Millionen Passagieren jährlich. In dem neuen Gebäude befinden sich neben den Abfertigungsschaltern eine Einkaufspassage und Restaurants. Über 30 Reisebüros bieten ihre Dienste an.

31.03.

Gemäß einem Stadtratsbeschluss vom Dezember 2002 beendet der Betrieb für Beschäftigungsförderung (BfB) mit dem heutigen Tag seine Tätigkeit.

01.04.

Der Italiener Ricardo Chailly unterzeichnet seinen Vertrag als 19. Gewandhauskapellmeister. Mit Beginn der Saison 2005/2006 tritt Chailly die Nachfolge von Amtsinhaber Herbert Blomstedt an, der aus Altersgründen aus dem Amt scheidet, und wird gleichzeitig Generalmusikdirektor der Leipziger Oper.

02.04.

Im Völkerschlachtdenkmal wird der erste neu erbaute Fahrstuhl in Betrieb genommen. Der in einem vorhandenen Schacht montierte Aufzug bringt die Besucher für einen Euro in 22 Sekunden von der Krypta-Ebene zum Außenrundgang auf etwa 53 Metern Höhe. Von dort bis zur Aussichtsplattform des 91 Meter hohen Wahrzeichens geht es, wie gehabt, zu Fuß weiter.

03.04.

Nach Angaben des Arbeitsamtes ging im März im Amtsbezirk die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat zwar um 632 zurück, befindet sich jedoch mit 77.881 Arbeitssuchenden weiterhin auf hohem Niveau. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres bedeutet das einen Anstieg um 3.271 Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote beträgt 19,8 Prozent und liegt damit über der des Freistaates.

03.04.

Der Vergnügungspark Belantis, in der Nähe des Cospudener Sees, wird in Anwesenheit von rund 600 Gästen offiziell eröffnet. Für die Besucher öffnet der in sechs Themenbereiche gegliederte Freizeitpark erstmals am 5. April.

04.04.

In der 1. Etage des Komplexes „Petersbogen“ eröffnet die Sächsische Spielbanken GmbH & Co. KG die bundesweit erste Themenspielbank. Schilder wie „Wall Street“ und „Central Park“ schaffen ein amerikanisches Flair. Auf 700 Quadratmetern Fläche finden die Besucher 118 Spielautomaten, darunter Roulette, Black Jack und Poker.

06.04.

Am Offenen Freizeittreff, in der Arthur-Polenz-Straße in Holzhausen, übergeben Ex-Profiboxer Axel Schulz, der das Projekt initiierte, und Beigeordneter Burkhard Jung einen neuen Bolzplatz an die Jugendlichen. Gleichzeitig übergibt Jung den ehemals städtischen Jugendclub Holzhausen offiziell an den Verein Columbus Junior.

07.04.

Der kürzlich gegründete Freundeskreis der Bundeswehr, der hauptsächlich die Soldaten- und Reservistenbetreuung fördern sowie Berufssoldaten beim Übergang ins zivile Leben unterstützen will, stellt sich während der Messe „Auto Mobil International“ erstmals der Öffentlichkeit vor. Das Gremium mit derzeit 55 Repräsentanten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Militär will bei Foren und Informationsveranstaltungen mitwirken und dem betroffenen Personenkreis Arbeitsmarktanalysen vermitteln.

09.04.

Am Gebäude Galeria-Kaufhof bringt die Initiative Historische Persönlichkeiten, in der sich Leipziger Künstler engagieren, eine Gedenktafel an. Sie erinnert an namhafte Persönlichkeiten, die einst in dem ehemaligen Gebäudekomplex Große Feuerkugel wohnten, der bis zur Zerstörung 1943 auf dem Gelände des jetzigen Kaufhauses stand. Die Künstler-Initiative will auf diese Weise an berühmte Menschen erinnern, die an der Pleiße wohnten oder hier Station machten.

10.04.

Im Ministerium für Verteidigung zeichnet Verteidigungsminister Peter Struck Soldatinnen, Soldaten und Zivilangestellte der Bundeswehr aus, die im August 2002 gegen das Hochwasser ankämpften und oft Menschenleben retteten. Die höchste Auszeichnung, das Verdienstkreuz 1. Klasse, erhält Generalmajor Wolf-Dieter Löser, der als Verantwortlicher der 13. Panzergrenadierdivision Leipzig den Einsatz von 10.000 Soldaten während der Flutkatastrophe leitete.

10.04.

In Anwesenheit von rund 400 geladenen Gästen eröffnet der Zoo seine neue Tiger-Taiga. Für 2,3 Millionen Euro ist in knapp neunmonatiger Bauzeit eine Anlage entstanden, die dem Lebensraum der Großkatzen im Amur-Ussuri-Gebiet nachempfunden wurde. Mit einbezogen wurde das denkmalgeschützte große Hirschhaus von 1908, in dem eine interaktive Ausstellung Erkenntnisse über das Leben der Tiger vermittelt.

11.04.

Mit der Leipziger Volkszeitung (LVZ) erscheint erstmals die Verlagsbeilage „Norden Spezial“. Das neue Blatt, das sowohl über den Norden der Stadt als auch über das nördliche Umland informiert, erscheint künftig im monatlichen Rhythmus und soll sich zu einem Podium entwickeln, von dem aus sich kleine und mittelständische Unternehmen der Region präsentieren und ihre Leistungen darstellen können.

11.04.

Während einer Feierstunde in der Alten Börse erhält der Direktor des Leipziger Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie, Prof. Dr. Svante Pääbo für seine bahnbrechenden Arbeiten in der Molekular-Archäologie den zum zweiten Mal von der Stadt, der Universität und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften ausgelobten Leipziger Wissenschaftspreis. Pääbos Gen-Untersuchungen zu Menschen und Menschenaffen haben weltweites Aufsehen erregt und Leipzig zu einem international führenden Standort der Primatenforschung gemacht.

12.04.

Bei der Wahl um den deutschen Bewerber für die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele 2012 und der Paralympics gewinnt Leipzig das Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Bewerberstadt Hamburg. Als Bundeskanzler Gerhard Schröder im Hilton Park-Hotel in München die Entscheidung verkündet, erreicht die Stimmung auf dem Leipziger Marktplatz und den angrenzenden Straßen, wo schon Stunden vorher ein Volksfest begann, ihren Höhepunkt. Leipzig geht nun als deutsche Bewerberstadt in den internationalen Wettbewerb.

13.04.

Erstmals ist die ARENA LEIPZIG Austragungsort eines Basketball-Bundesligaspiels. Der Mitteldeutsche Basketball-Club Weißenfels (MBC) tritt gegen Serienmeister Alba Berlin an und verliert das Spiel mit 86:110 Körben. 5.480 Zuschauer schaffen eine gute Atmosphäre und beweisen, dass auch diese Sportart von den Leipzigern angenommen wird.

14.04.-16.04.

Die Hörgeschädigten-Schule „Samuel Heinicke“, die nach mehreren Umzügen seit 90 Jahren ihr Domizil in der Karl-Sigismund-Straße 2 hat, feiert das 225-jährige Bestehen der Einrichtung.

16.04.

47. Tagung des Stadtrates

Gegen die Stimmen der CDU-Fraktion lehnt der Stadtrat den Wiederaufbau der Paulinerkirche ab. Mehrheitlich beschließt die Ratsversammlung die Gebühren-Anhebung für die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ sowie die Nutzungssatzung der Einrichtung. Das Gremium fasst den Grundsatzbeschluss zur Öffnung des Eltermühlgrabens und beschließt dafür einen Zeit- und Kostenplan.

Der Umstellung der Straßenbahnstrecke nach Grünau-Nord auf Busbetrieb zum Fahrplanwechsel im August 2003 stimmt die Ratsversammlung zu.

16.04.

Führende Vertreter aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung gründen den Verein „Wirtschaft für Olympia in Leipzig“. Der Verein will einerseits signalisieren, dass die Leipziger Wirtschaft hinter der Olympiabewerbung steht und andererseits notwendige Mittel für eine erfolgreiche Bewerbung beschaffen helfen.

17.04.

Im Durchgang des Alten Rathauses eröffnet das Stadtgeschichtliche Museum einen Museums-Shop, der Leipzig-Souvenirs und -Publikationen aller Art anbietet und zugleich Informationszentrum zu Fragen der Stadtgeschichte ist.

19.04.

Die Museumsfeldbahn, die von der Plautstraße über das Hafengelände bis zu den Schönauer Lachen und zurück verkehrt, startet in ihre zehnte Saison. Gleichzeitig nimmt der Verein Museumsfeldbahn den Kreuzungsbahnhof nahe der Lyoner Straße in Betrieb.

23.04.

Das Konzil der Universität wählt den bisherigen Prorektor für strukturelle Entwicklung, Professor Franz Häuser, zum Rektor und verabschiedet gleichzeitig seinen Vorgänger Professor Volker Bigl, der aus Protest über den Kurswechsel der Landesregierung im Streit um den Wiederaufbau der Paulinerkirche im Januar 2003 zurückgetreten war. Häuser wird die Universität zunächst bis zu den regulären Neuwahlen im November 2003 leiten.

25.04.

Im St. Elisabeth-Krankenhaus wird ein Neubau übergeben, der auf 6.000 Quadratmetern Nutzfläche ausschließlich Funktionsräume wie Operations- und Kreißsäle, die Zentralsterilisation, das Archiv und die Küche beherbergt.

26.04.

Im Gewandhaus findet ein vom Freundes- und Förderkreis des Zoologischen Gartens organisiertes und von Leipziger Betrieben und Einrichtungen gesponsertes Benefizkonzert als Geschenk an den Zoo zu seinem 125-jährigen Bestehen statt. Der Förderkreis übergibt einen 100.000-Euro-Scheck an den Tiergarten und stellt erstmals die „Fördermedaille 125 Jahre Zoo Leipzig“ vor, die mit einer auf 1.000 Stück limitierten Auflage angeboten wird. Die Erlöse aus deren Verkauf und des Konzertes kommen ebenfalls dem Zoo zugute.

28.04.

Der Leipziger Energieversorger Tyczka Minol wird mit der bayerischen Tyczka-Totalgaz zu einem deutschlandweit tätigen Flüssiggashändler verschmolzen. Das Unternehmen trägt danach den Namen Tyczka Totalgaz GmbH und hat seinen Hauptsitz in Geretsried in Bayern. Am hiesigen Standort soll die Belegschaftsstärke erhalten bleiben.

28.04.

Das Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie startet seinen Umzug von der Inselstraße in das neu errichtete Gebäude am Deutschen Platz. 12.000 Quadratmeter Nutzfläche stehen den Mitarbeitern in dem direkt an die BIO CITY LEIPZIG angrenzenden Domizil zur Verfügung. Der Neubau, der offiziell erst im Herbst eingeweiht werden soll, beherbergt neben modernsten molekular-biologischen Laboratorien für die vergleichende Primatenforschung auch Sprachlabors, Bibliothek, Hörsaal, Seminarzimmer und Videoräume sowie eine Cafeteria.

29.04.

Mit einem Festakt im Festsaal des Alten Rathauses, an dem deutsche und polnische Politiker, Diplomaten, Wirtschaftsfunktionäre und Angehörige des Militärs sowie Gäste aus den USA und anderen Ländern teilnehmen, begeht das polnische Generalkonsulat sein 80-jähriges Bestehen in Leipzig. Im Polnischen Institut eröffnet eine Ausstellung, die den Werdegang der Einrichtung von den Anfängen bis in die Gegenwart dokumentiert.

30.04.

Die Gesellschafter der am neu gegründeten Leipzig 2012 GmbH berufen auf ihrer ersten Versammlung den früheren Hockey-Spitzenfunktionär Mike de Vries zum Geschäftsführer. Der Leipziger Dirk Thärichen, der bisher die Geschäfte übergangsweise allein geführt hat, bleibt als gleichberechtigter Geschäftsführer im Amt.

01.05.

Zum Tag der Arbeit führt eine Demonstration des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) vom Connewitzer Kreuz zum Marktplatz, wo die zentrale Mai-Kundgebung für die Region unter dem Motto „Menschlich modernisieren, gerecht gestalten“ stattfindet. Hunderte Leipziger demonstrieren gegen die Reformpläne der Bundesrepublik, Arbeitslosigkeit und Sozialabbau.

02.05.

Während einer öffentlichen Ratssitzung in der bosnischen Stadt Travnik besiegeln Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und der Bürgermeister Travniks, Besim Halilovic, mit ihrer Unterschrift die Städtepartnerschaft. Aus diesem Anlass geben die Kommunalpolitiker einem bisher namenlosen Platz der 75.000-Einwohner-Stadt den Namen „Grada Lajpciga“, übersetzt „Leipziger Platz“.

03.05.

Mit einem Konzert in der Michaeliskirche feiert der Leipziger Kammerchor sein 30-jähriges Bestehen.

05.05.

Der bisher heißeste Tag des Jahres beschert den Leipzigern 31,8 Grad Celsius im Schatten. Als normalen Temperaturwert für Anfang Mai gibt der Deutsche Wetterdienst Leipzig 17 Grad an.

06.05.

Das Diakonische Werk der Inneren Mission weiht in der Weißenfelser Straße 18 das sanierte und erweiterte Pflegeheim „Matthias Claudius“ ein. In dem 1901 errichteten und für rund 2,65 Millionen Euro sanierten Objekt mit insgesamt 37 Einzel- und vier Doppelzimmern sollen vor allem Menschen mit Demenz nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen betreut werden.

06.05.

In einem feierlichen Akt im Festsaal des Alten Rathauses verleiht die Juristenfakultät der Universität Leipzig dem ehemaligen Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, Hans-Dietrich Genscher, die Ehrendoktorwürde und ehrt damit sein Engagement um die Wiedervereinigung Deutschlands, für die er eine gesicherte völkerrechtliche Grundlage schuf. Die Laudatio hält der ehemalige sowjetische Staatschef Michail Gorbatschow. Beide Persönlichkeiten tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Leipzig und das Gästebuch der Universität ein.

07.05.

Ein von Bewohnern des Stadtteils Plagwitz gegründeter Verein setzt sich für die Rettung des maroden „Felsenkellers“ ein. Neben der Sponsorsuche plant der Verein „Pro Felsenkeller“ Baustellenkonzerte, die Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ sowie eine Internetpräsentation.

08.05.-10.05.

Die Restaurierung der Notenblätter von Johann Sebastian Bach zieht Wissenschaftler aus der ganzen Welt an. Experten, unter anderem aus Japan, Amerika, England und Deutschland, informieren sich in einem Symposium "Restaurierung und Digitalisierung von Musik-Handschriften" über die Wiederherstellung der weltweit einzigartigen Autographen-Sammlung.

09.05.

Auf dem Ostfriedhof ehren Leipziger Bürger sowie Repräsentanten des Konsularischen Corps und der Stadtverwaltung die Opfer des Hitlerfaschismus und erinnern an das Ende des Zweiten Weltkrieges.

12.05.-16.05.

Mit einer Aktionswoche mit Vorträgen und Exkursionen feiert das Umweltinformationszentrum (UiZ) am Brühl sein zehnjähriges Bestehen.

14.05.

Rund 700 Leipziger Beschäftigte der Metall- und Elektrobranche demonstrieren vor dem Siemens-Telefonwerk für die Durchsetzung der 35-Stunden-Woche.

14.05.-18.05.

Mit einer Bibelbox, ein Angebot der Stuttgarter Zentrale von "2003. Das Jahr der Bibel", in der Besucher anhand von zehn biblischen Figuren Wissenswertes über die Heilige Schrift erfahren, machen Leipzigs Kirchen auf das Bibeljahr aufmerksam. Insgesamt 18 kirchliche Gruppierungen unterstützen das Verkündigungsprojekt, in dem auf zwei Ebenen interaktive Ausstellungen zu sehen sind.

16.05.-18.05.

Zum zehnten Mal findet in der Messe- und Sportstadt ein nationales Beach-Volleyball-Turnier statt. Erstmals ist der Marktplatz Austragungsort des Turniers um den Renault Cup, an dem 16 Herren- und 16 Frauenteam teilnehmen. Als Sieger der Herren geht das Berliner Duo Christoph Dieckmann und Andreas ScheuERPflug hervor. Bei den Damen verteidigen die Schmidener Andrea Ahmann und die Rottenburgerin Jana Vollmer ihren Titel beim Renault Cup.

17.05.

In der Moritzbastei, wo vor zehn Jahren die Vereinigung der westdeutschen Grünen mit den ostdeutschen Bürgerrechtlern stattfand, feiert die Partei Bündnis 90/Die Grünen ihr zehnjähriges Bestehen.

17.05.

Das sanierte "Stelzenhaus" am Karl-Heine-Kanal feiert die offizielle Eröffnung als auffällige Stätte für Gastronomie, Büros und Wohnungen.

17.05.

Die mit 45 Metern längste Straßenbahn Europas, die zum Fuhrpark der Dresdner Verkehrsbetriebe gehört und bereits im Guinness Buch der Rekorde steht, startet in der Messestadt eine Werbetour und wird vor dem Hauptbahnhof auf den Namen "Stadt Leipzig - Olympiabewerber 2012" getauft.

19.05.

Nach umfangreichen Umbauarbeiten eröffnet in der Messehalle 11 der Alten Messe ein HIT-Einkaufsmarkt mit einer Verkaufsfläche von 5.100 Quadratmetern. Ein 500 Quadratmeter großer Getränkemarkt und auf 670 Quadratmetern niedergelassene Konzessionäre vervollständigen das Angebot.

20.05.

Das Evangelische Diakonissenhaus in der Georg-Schwarz-Straße 49 nimmt ein neu errichtetes Bettenhaus in Betrieb.

21.05.

48. Tagung des Stadtrates

Die Ratsversammlung verabschiedet den entsprechenden Bau- und Finanzierungsbeschluss für ein Brückenbauvorhaben an der neuen B-6-Trasse zwischen Pittlerstraße und Wiederitzscher Weg.

Mehrheitlich stimmt das Gremium der Aufhebung der 33. Mittelschule in der Anhalter Straße und der 99. Mittelschule in der Miltitzer Allee zu, die mit rückläufigen Schülerzahlen begründet ist.

Einstimmig votiert die Ratsversammlung für die Namensänderung des "Leipziger Buchpreises zur Europäischen Verständigung" in "Mittelosteuropapreis - Leipziger Buchpreis für Europäische Verständigung".

Das Gremium beschließt, die derzeit in Regie des Veterinärarnantes befindliche Tierrettung in freie Trägerschaft zu geben.

23.05.

In Anwesenheit von Bauherren, Wissenschaftlern, Mietern und vielen Gästen übergeben Sachsens Wirtschaftsminister Martin Gillo und Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee das neu errichtete Biotechnologisch-Biomedizinische Zentrum (BBZ) am Deutschen Platz offiziell seiner Bestimmung. In dem für rund 50 Millionen Euro errichteten Neubau nutzt die Universität Leipzig 25 Prozent der Fläche, 75 Prozent werden durch Biotechnologie-Unternehmen belegt. Prominentester Ehrengast des Festaktes ist der amerikanische Nobelpreisträger James Watson, der vom 21. bis 26. Mai auf Einladung der Stadt in Leipzig weilt. Der Mitentdecker der Erbgut-Struktur gibt dem Bau seinen Segen.

23.05.

Im Gasometer der Stadtwerke an der Richard-Lehmann-Straße eröffnet die Mount-Everest-Ausstellung des Berliner Künstlers und Architekten Yadegar Asisi. Das mit 32 Metern hohe und 116 Metern lange 360-Grad-Panoramafoto vermittelt den Besuchern den Eindruck, am Fuße des gigantischen Berges zu stehen.

23.05.-25.05.

Der aus der im Mai 1953 gegründeten Betriebssportgemeinschaft Lokomotive Engelsdorf hervorgegangene Sportverein Lok Engelsdorf feiert das 50-jährige Vereinsjubiläum und weiht gleichzeitig ein für 115.000 Euro neu entstandenes Trainingsspielfeld offiziell ein.

24.05.

Eine Kundgebung der Gewerkschaften auf dem Simsonplatz unter dem bundesweiten Motto "Reformen Ja. Sozialabbau nein danke!" richtet sich gegen die Agenda 2010 und die damit verbundenen Sozialabbau-Pläne der Bundesregierung. An der Veranstaltung nehmen rund 10.000 Menschen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen teil.

25.05.

Im Relegations-Rückspiel bei Energie Cottbus erreichen die Fußballerinnen des VfB Leipzig mit einem 5:0-Sieg den Aufstieg in die Regionalliga, die zweithöchste deutsche Spielklasse für Frauen.

26.05.

Der FC Sachsen Leipzig erhält vom Deutschen Fußballbund (DFB) die Lizenz für die Regionalliga.

28.05.

Erzieher, Kinder und Eltern feiern gemeinsam mit Bürgern des Wohngebietes das 50-jährige Bestehen der Kindertagesstätte "Zwergenland" in der Döllingstraße 21.

30.05.

Mit mehreren Veranstaltungen gedenkt die Bevölkerung der Sprengung der Universitätskirche St. Pauli vor 35 Jahren als einen Akt kommunistischer Kulturbarbarei. Mitglieder des Paulinervereins, der seit Jahren um den Wiederaufbau des Gotteshauses kämpft, sprechen Worte des Gedenkens und unterstreichen die geistig-geistliche Bedeutung der Kirche, deren Wiederaufbaupläne nicht nur Befürworter finden.

31.05.

Nach dem erfolgreichen Test durch Vertreter von Umwelt- und Verkehrsverbänden setzen die Leipziger Verkehrsbetriebe erstmals Straßenbahn-Fahrradbeiwagen ein. Bis zu 15 Fahrräder können in einem Wagen an den dafür vorgesehenen Halterungen befestigt und sicher transportiert werden.

01.06.

Mit Veranstaltungen im Gewandhaus und im Filmtheater Cinestar geht die Jugendweihesaison 2003 zu Ende. Insgesamt wurden 3.300 junge Leute auf diese Weise in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen.

02.06.

Das am 1. Juni 1993 gegründete Kreativzentrum Grünau feiert mit der Aufführung des selbst geschriebenen Musicals "Traumzeitreise", das die ständige Bewegung des Zentrums tänzerisch und musikalisch auf die Bühne der Musikalischen Komödie bringt, sein zehnjähriges Bestehen

03.06.-04.06.

Mit einem „Tag der offenen Tür“, einer Ausstellung sowie einer "Patientenakademie", die Bilder und Ereignisse aus der Klinikgeschichte vermitteln, begeht das städtische Klinikum St. Georg den 90. Jahrestag seiner Einweihung am 26. Mai 1913.

04.06.

In der Hainstraße 11 öffnet der erste Oxfam-Shop Sachsens. In dem Geschäft werden künftig überwiegend ehrenamtlich Tätige aus Leipzig und Umgebung unter anderem gespendete Kleidung, Bücher und Haushaltswaren unter dem Motto "Wir machen Überflüssiges flüssig" verkaufen. Der Erlös dient der weltweiten Arbeit von Oxfam, einem Bund von zwölf unabhängigen nationalen Hilfsorganisationen, die in über 120 Ländern Nothilfe leisten und langfristige Projekte zur Selbsthilfe betreiben.

04.06.

Das Konzil der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) wählt Professor Manfred Nietner zum neuen Rektor. Nietner, bisher Prorektor für Wissenschaftsentwicklung an der mit rund 5.000 eingeschriebenen Studenten größten Fachhochschule Sachsens, tritt die Nachfolge von Professor Klaus Steinbock an.

05.06.

Die Konsumgenossenschaft Leipzig eröffnet in der Dieskaustraße 365 einen neuen Supermarkt. Durch den Umbau der ehemaligen kleinen Kaufhalle und einen Erweiterungsbau verdoppelte sich die Verkaufsfläche des Marktes.

06.06.

Eine von Verantwortlichen beider Städte unterzeichnete neue Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit der Feuerwehren Leipzig und Taucha. Darin fest geschrieben sind die Zuständigkeitsbereiche der Wehren sowohl im östlichen Randgebiet von Leipzig und im westlichen Territorium Tauchas, als auch auf der Bundesautobahn A 14. Die neue Regelung setzt für die Feuerwehr die Stadtgrenzen außer Kraft und verspricht im Bedarfsfall schnelle und unkomplizierte Hilfe.

06.06.-09.06.

Der Zoo begeht sein 125-jähriges Bestehen. Obwohl die Einrichtung das ganze Jahr über mit vielfältigen Veranstaltungen aufwartet, denn anlässlich des Jubiläums wurde auf Stadtratsbeschluss das Jahr 2003 zum "Zoojahr" erklärt, stellt das Pfingstwochenende den Höhepunkt der Feierlichkeiten dar. Ganz im Zeichen des Jubiläums steht auch das 12. Stadtfest, das mit seinen vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen das Motto "125 Jahre Zoo Leipzig - feiern Sie mit!" trägt. Eine Zooparade zum Marktplatz verdeutlicht die Entwicklung des Tierparks und stellt den Zoo der Zukunft vor. Am 9. Juni, dem Tag, an dem Zoogründer Ernst Pinkert 1878 der Leipziger Öffentlichkeit die ersten exotischen Tiere präsentierte, findet ein Fest der Kontinente mit vielfältigen Aktionen statt, bevor sich der Zoo am Abend mit einem Ball in der Kongresshalle bei seinen Partnern und Sponsoren bedankt. Der Marketing-Club Leipzig verleiht dem Zoo den erstmals vergebenen Mitteldeutschen Preis "Mister Marketing".

11.06.

Mit einer Gala verabschiedet das Ensemble der Musikalischen Komödie die Direktorin des Hauses, Monika Geppert, in den Ruhestand. Die ausgebildete Tänzerin widmete dem Haus insgesamt 40 Berufsjahre, davon 13 als Direktorin. Ihre Nachfolge tritt ab der neuen Spielzeit der derzeitige Chefdramaturg der Oper, Dr. Bernhard Helmich, an.

12.06.

Der Verein Brückenschlag eröffnet auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei in Anger-Crottendorf eine Kinderbibliothek als Teil des Integrationsobjektes "Bunte Gärten". Die Bibliothek soll nicht nur junge Flüchtlinge an deutsche Kinderliteratur heranzuführen, sondern ist Bestandteil eines Programms zur Integration ausländischer Jugendlicher.

12.06.-15.06.

Auf der Leichtathletikanlage des Sportforums finden die nunmehr 10. Stadtsportspiele "LIPSIADÉ" statt, die ganz im Zeichen der Olympia-Bewerbung stehen. Das von der Stadt Leipzig und dem Stadtsportbund organisierte deutschlandweit einmalige Nachwuchsfestival ist inzwischen eine feste Größe im sportlichen Veranstaltungskalender der Stadt. Insgesamt beteiligten sich bisher rund 60.000 Mädchen und Jungen an den sportlichen Wettkämpfen.

13.06.

Das zeit zehn Monaten in der Messestadt ansässige Bundesverwaltungsgericht begeht mit einem Festakt sein 50-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung 1953 in Westberlin haben die Richter der höchsten Instanz für Verwaltungsstreitigkeiten mehr als 180.000 Fälle entschieden. In dem Gebäude des ehemaligen Reichsgerichts sind heute mehr als 60 Richter und rund 230 Mitarbeiter tätig.

13.06.-15.06.

Gemeinsam mit dem Dorffest feiert die Plaußiger Freiwillige Feuerwehr ihr 100-jähriges Bestehen.

15.06.

Vor 13.000 Anhängern im Alfred-Kunze-Sportpark gewinnt der FC Sachsen das Relegations-Rückspiel gegen den FC Schönberg mit 1:0 Toren und steigt damit in die Fußball-Regionalliga auf. Die Leipziger hatten auch das Hinspiel mit 2:0 Toren für sich entschieden.

16.06.-22.06.

Mit einer Festwoche unter dem Motto "4hundert50 Jahre" begeht die Moritzbastei das 450-jährige Bestehen der einstigen Befestigungsmauern. Die mit Beginn der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts von Studenten freigelegten Mauern gehören zu den ältesten erhaltenen in Leipzig und der Gewölbekomplex zu den ältesten Profanbauten ihrer Art und Größe in Deutschland. Seit der Wiedereröffnung 1982 finden jährlich mehr als 600 Veranstaltungen in den Gewölbten statt.

17.06.

Eine Reihe von Veranstaltungen sind dem 50. Jahrestag des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 in der DDR und speziell in der Messestadt gewidmet. Auf dem Südfriedhof wird mit einer Kranzniederlegung der Opfer des Aufstandes, der sich gegen die Diktatur der Regierung richtete und freie Wahlen sowie die Einheit Deutschlands forderte, gedacht. Im Salzgäßchen wird eine Erinnerungstafel enthüllt und die östliche Beethovenstraße wird in "Straße des 17. Juni" umbenannt. Im Alten Rathaus eröffnet die Ausstellung "Ausnahmestand. Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 in Leipzig". Ergänzend dazu regen Vorträge, Lesungen, Podiumsdiskussionen, Filmpräsentationen, Schülerprojekte und die Kennzeichnung von Orten des 17. Juni mittels Stelen zur Auseinandersetzung mit diesem historischen Datum an.

18.06.

49. Tagung des Stadtrates

Im Zuge der Olympiabewerbung beschließt die Ratsversammlung die Einleitung vorbereitender Untersuchungen am Lindenauer Hafen, wo das olympische Dorf entstehen soll und verabschiedet die Vorlage zur Gründung der „Bewerungskomitee Leipzig 2012 GmbH“. Einstimmig unterstützt das Gremium die Aufstellung eines Bebauungsplanes für einen innerstädtischen Hafen im Bereich Friedrich-Ebert-/Käthe-Kollwitz-Straße.

Die Ratsversammlung verabschiedet für 15 historisch gewachsene Ortslagen im Stadtgebiet die "Erhaltungssatzungen", durch die für die Gebiete mit städtebaulichen Besonderheiten ein besonderer Schutz besteht.

19.06.

Etwa 5.000 Studenten mehrerer Hochschulen protestieren gegen die ihrer Meinung nach "verfehlte Bildungspolitik der sächsischen Staatsregierung". Sie fordern ein gebührenfreies Studium und den sofortigen Stopp der Stellen- und Haushaltsmittelkürzungen an den Hochschulen des Landes, insbesondere an der Leipziger Universität und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur.

22.06.-06.07.

Mit Festgottesdiensten, Kirchenführungen, Ausstellungen und Vorträgen begeht die Stötteritzer Marienkirche in der Dorstigstraße ihr 300-jähriges Jubiläum.

23.06.

Der Männerchor Leipzig-Nord besteht 50 Jahre. Dem Anlass ist ein Konzert im Mendelssohn-Saal des Gewandhauses gewidmet, das der Chor gemeinsam mit der Tokyo Liedertafel 1925 gestaltet.

23.06.-29.06.

Die Christuskirche in Eutritzsch begeht mit einer Festwoche das 500-jährige Jubiläum ihres Umbaus von einer schlichten romanischen Dorfkirche zu einem Sakralbau im gotischen Stil.

24.06.

Die Slowakei ernennt das Vorstandsmitglied der Verbundnetz Gas AG Leipzig, Wolfgang F. Eschment, zu ihrem Honorarkonsul für Sachsen und Thüringen. Sitz des Honorarkonsuls ist die Firmenzentrale in der Braunstraße, wo bereits das norwegische Konsulat ansässig ist.

25.06.

Sondersitzung des Stadtrates

Mehrheitlich verabschiedet die Ratsversammlung den Nachtragshaushalt 2003. Um eine 46-Millionen-Euro-Lücke im Etat zu schließen, beschließt das Gremium, rückwirkend ab 1. Januar 2003 die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern von 430 auf 500 v.H. bzw. von 440 auf 460 v.H. anzuheben. Die Stadträte befürworten ebenso die Erhöhung der Kreditaufnahme um 16,2 Millionen Euro auf 64,8 Millionen Euro wie die Kosteneinsparung in der Verwaltung, die den Abbau von Stellen sowie Einsparungen für Sachmittel vorsieht.

26.06.

Mit einem öffentlichen Kolloquium begeht die Universität Leipzig das 125-jährige Bestehen ihrer Ostasien-Forschung. Nach einer wechselvollen Geschichte konnte das Institut erst in den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wieder neu entstehen.

27.06.

Nahe dem Klärwerk Rosental erfolgt die Grundsteinlegung für ein neues Luppewehr. Neben der Verbesserung des Hochwasserschutzes soll durch das 2,5 Millionen Euro teure Vorhaben das Sedimentproblem im Elsterbecken beherrschbarer werden.

28.06.

Das Junioren-Team des Handballclubs Leipzig gewinnt im Final-Rückspiel beim HSC Magdeburg den deutschen Meistertitel. Nach dem klaren 35:24-Sieg in Leipzig entscheiden die Handball-Mädchen auch das Rückspiel mit 32:27 für sich.

30.06.

Nach 40 Dienstjahren im Leipziger Zoo beendet der Zoologische Leiter und Prokurist Peter Müller sein aktives Berufsleben. Der nunmehr 63-Jährige hat maßgeblich zur Entwicklung des Tierparks beigetragen.

30.06.

Der Verein Kolpingjugend Leipzig eröffnet in der Leutzscher Hans-Driesch-Straße 43 das Jugendfreizeitzentrum "Kojule" mit Aktionsräumen für Kreativangebote sowie Gesprächsräumen. Bischof Joachim Reinelt segnet das Haus und seinen christlichen Träger, der damit seinen Treff aus der Karl-Heine-Straße nach Leutzsch verlegt hat.

30.06.

Nachdem der neue Zentralterminal am Flughafen Leipzig/Halle bereits am 30. März den Betrieb aufgenommen hat, erfolgt mit einem Fest die offizielle Einweihung und damit der Abschluss der ersten Etappe eines umfassenden Ausbauprogramms. Der neue Terminal vereint nunmehr den ICE-tauglichen Fernbahnhof, den zentralen Check-in-Bereich, die Einkaufspassage sowie das Parkhaus unter einem Dach. Mit dem heutigen Tag wird der Flughafen in das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn AG integriert.

01.07.

Neben der ARENA LEIPZIG wird eine neun Meter hohe mit dem Leipziger Bewerber-Logo versehene Olympia-Uhr, eine Leihgabe aus der nationalen Mitbewerberstadt Hamburg, enthüllt. Der rund 30 Tonnen schwere digitale Zeitmesser zeigt in Stunden, Minuten und Sekunden die verbleibende Zeit bis zur Entscheidung des Internationalen Olympischen Komitees über den Austragungsort der Olympischen Spiele 2012 an und wird somit der Stadt zunächst bis zum 6. Juli 2005 erhalten bleiben.

01.07.

Im Rahmen des Programms zur Bekämpfung illegaler Graffiti gründet sich im Rathaus offiziell der Verein "Stattd". Das Gremium, das derzeit 14 Institutionen und Privatpersonen vereint, will für das Graffiti-Problem sensibilisieren, alle Aktivitäten koordinieren, und gegen illegale Schmierereien vorgehen.

04.07.-06.07.

Mit einem vielfältigen Festprogramm begeht Baalsdorf, am östlichen Stadtrand von Leipzig gelegen, sein 790-jähriges Bestehen.

05.07.

Im Café Palermo in der Münzgasse gründet sich die Stiftung "Bürger für Leipzig", die Projekte in den Bereichen Soziales, Jugendhilfe, Bildung, Umwelt, Stadtentwicklung und Völkerverständigung unterstützen will.

05.07.

Ehemalige und heutige Schüler, Eltern und Pädagogen feiern auf dem Gelände der Körperbehindertenschule "Albert Schweitzer" in Marienbrunn das 50-jährige Bestehen der Einrichtung und den 20. Jahrestag des Einzugs in das Gebäude an der Märchenwiese. Einer der Höhepunkte des Festes ist die Unterzeichnung der Schulpartnerschaft mit dem Behindertenzentrum in Travnik, Leipzigs jüngster Partnerstadt.

06.07.

Nach mehr als zehnjähriger Pause öffnet das Ring-Café wieder für die Öffentlichkeit. Neuer Nutzer ist die Freie evangelische Gemeinde, die dort ihr Gemeindezentrum in Betrieb nimmt. Es beherbergt ein Café, einen Bücher-Shop des Bundesverlages, einen Innen-Spielplatz sowie Beratungs- und Veranstaltungsräume.

07.07.

Die Kindertagesstätte Lerchenrain an der Märchenwiese begeht mit vielfältigen Aktivitäten ihr 50-jähriges Bestehen.

07.07.

Der Verein Netzwerk Südost, der mit neuen Ideen und Konzepten das soziale und kulturelle Leben in dem Stadtteil maßgeblich beeinflusst, besteht zehn Jahre. Seit 2001 ist der Verein Teil eines deutschlandweiten Forschungsprojektes und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt.

08.07.

Die Zahl der Erwerbslosen im Amtsbezirk ist per Ende Juni gegenüber dem Vormonat um 1.364 auf 72.777 Arbeitsuchende gesunken. Auch gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Zahl um 2.096 Erwerbslose geringer. In der Stadt Leipzig waren Ende Juni 46.402 Menschen ohne Arbeit, 800 weniger als im Vormonat.

09.07.

In der Reichsstraße/Höhe Museumsneubau erfolgt der Startschuss für den Bau des City-Tunnels, bevor sich die erste Bohrmaschine in den Boden gräbt. Durch die beiden Röhren des vier Kilometer langen Tunnels zwischen Hauptbahnhof und Bayrischem Bahnhof sollen Ende 2009 die ersten Züge rollen. Die Gesamtkosten, an denen sich der Freistaat Sachsen, die Europäische Union, der Bund, die Deutsche Bahn AG und die Stadt Leipzig beteiligen, werden mit rund 572 Millionen Euro beziffert.

09.07.

50. Tagung des Stadtrates

Die Ratsversammlung stimmt dem Rückerwerb des 1998 an die MEAG/VEW veräußerten 40-prozentigen Stadtwerke Anteils zu einem Preis von 199 Millionen Euro zu.

Das Gremium stimmt der neuen Sachsen-Finanzgruppe, die den umstrittenen Sachsen-Finanzverband ablöst, zu.

Die Stadträte beschließen den Namen "Karl-Heine-Schule" für das Berufliche Schulzentrum 3 in der Merseburger Straße 56/58 sowie die Schließung des Hortes an der 90. Schule wegen rückläufiger Anmeldungen.

Der Schließung des städtischen Altenpflegeheimes "Schloss Brandis" zum Jahresende stimmt die Bürgerversammlung zu.

10.07.

Fünf Tage vor dem offiziellen Meldeschluss bewirbt sich das Nationale Olympische Komitee für Deutschland (NOK) mit Leipzig offiziell um die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012. In Anwesenheit von geladenen Gästen, Fernsehteams, Fotografen und Journalisten übergeben Klaus Steinbach, Präsident des NOK, und Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee das entsprechende Schreiben zur Beförderung an das Internationale Olympische Komitee (IOC). Neben Leipzig bewerben sich acht weitere internationale Städte um die Sommerspiele.

11.07.-13.07.

Im Sport- und Freizeitpark Paunsdorf veranstalten der STK Impuls und die Saxonian Management GbR die Saxonian Dance Days. Das Weltranglistenturnier mit internationaler Beteiligung wird erstmalig in Deutschland ausgetragen und soll künftig einen festen Platz im Leipziger Sportkalender einnehmen. Gäste aus 28 Ländern, darunter Welt- und Europameister, nehmen an den Tanztagen teil, darunter auch 18 Paare aus der Gastgeberstadt.

13.07.-27.07.

Veranstaltet vom Sojus e.V., dem Herausgeber des gleichnamigen sächsischen Jugendmagazins, mit Unterstützung des städtischen Kulturamtes und vieler Sponsoren, findet im Clara-Zetkin-Park erstmals ein Hörspiel-Festival statt. Rund 100, von verschiedenen Radiosendern zur Verfügung gestellte und nach Genres gegliederte Hörspiele sollen die Fantasie der Hörer anregen. Etwa 7.000 Menschen genießen in Picknick-Atmosphäre das 14-tägige Programm.

15.07.

Nach monatelanger Organisation und Vorbereitung startet das Universitäts-Klinikum den Umzug von sechs Kliniken und Polikliniken in das neue für 95 Millionen Euro an der Liebigstraße entstandene Operative Zentrum. Für den logistischen Gewaltakt erhält das Klinikpersonal Unterstützung vom Brandschutzamt, dem Arbeiter-Samariter-Bund, dem Deutschen Roten Kreuz, dem Krankentransport Ost-West und den Johannitern.

18.07.

Das Konzil der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) wählt den 1993 als Professor für Fotografie an die Lehreinrichtung berufenen Joachim Brohm zum neuen Rektor. Brohm tritt die Nachfolge von Klaus Werner an, der für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand.

23.07.

Für den Bau einer Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage an der Deponie Cröbern unterzeichnen die beteiligten Partner die Verträge. Die mit einer Jahresleistung von 300.000 Tonnen größte Anlage dieser Art in Deutschland soll von einem Konsortium für 68,6 Millionen Euro bis Mitte 2005 errichtet werden.

25.07.

Nach dem vom Amt für Statistik und Wahlen vorgestellten Ausländer-Statistikbericht für 2003 haben gegenwärtig mehr als 26.000 ausländische Bürger aus 157 Ländern ihren Wohnsitz in der Messestadt. Der Anteil der Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft macht rund fünf Prozent der wohnberechtigten Bevölkerung aus und Leipzig hat damit unter den kreisfreien Städten Ostdeutschlands nach Berlin den höchsten Ausländeranteil.

25.07.-03.08.

Die Endrundenspiele um die U19-Europameisterschaft im Frauenfußball finden in verschiedenen Stadien der Leipziger Region statt. Das Leipziger Bruno-Plache-Stadion ist Austragungsort für die Begegnung Deutschland/Schweden, die das deutsche Team mit 1:2 Toren verliert. Das Finalspiel Norwegen/Frankreich im Alfred-Kunze-Sportpark gewinnt die französische Mannschaft mit 2:0 Toren und ist damit Europameister.

01.08.

In Engelsdorf startet ein kommunaler Bürgerstammtisch, der es sich zum Ziel macht, im achtwöchigen Rhythmus aktuelle Themen zu diskutieren. Dazu soll der Runde jeweils ein Beigeordneter der Stadtverwaltung als Ansprechpartner beiwohnen. Die erste Zusammenkunft befasst sich mit der Finanzlage der Stadt, der Gemeindefinanzreform und der Investitionstätigkeit. Bürgermeister und Kämmerer Peter Kaminski steht dazu Rede und Antwort.

03.08.

In Erinnerung an Auguste Schmidt, deren Geburtstag sich zum 170. Mal jährt, wird an der Stirnseite des Gebäudes Lortzingstraße 5 eine von dem Leipziger Künstler Harald Alff geschaffene 14 Meter lange Gedenktafel mit der Inschrift "Hier wohnte 1863/64 Auguste Schmidt (1833-1902), die in Leipzig 40 Jahre als Pädagogin, Publizistin und Frauenrechtlerin wirkte" übergeben. Bei einer Matinee der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft wird die im Leipziger Universitätsverlag erschienene Publikation "Leben ist Streben. Das erste Auguste-Schmidt-Buch" erstmals öffentlich vorgestellt.

04.08.

Mit dem Aufhängen des ersten Plakates am Mobilitätszentrum der Leipziger Verkehrsbetriebe starten die Verkehrsbetriebe der deutschen Bewerberstädte für die Olympischen Spiele 2012, Leipzig und Rostock, ihre gemeinsame Kampagne "Einsteigen und gewinnen", bevor einen Tag später in Leipzig 430 und in Rostock 300 unterschiedlich gestaltete Plakate mit dem Motto "Bewegung mit Zukunft - Busse & Bahnen. Leipzig & Rostock 2012" werben.

08.08.

Für die Boykott-Androhung einiger Radprofis während der Fahrrad-WM in Stuttgart legt der Bund Deutscher Radfahrer (BDR) die Strafmaße fest. Alle vier Sportler, darunter der Leipziger Jens Lehmann, werden aus der Nationalmannschaft ausgeschlossen. Lehmann wird eine Zwei-Jahres-Sperre für Einsätze im Auswahl-Trikot des BDR auferlegt. Er und ein Thüringer Mitstreiter dürfen somit nicht an den Olympischen Spielen 2004 in Athen teilnehmen.

11.08.

Als einzige Teilnehmerin des Judoclubs Leipzig beruft der Deutsche Judo-Bund (DJB) die Mittelgewichtlerin Annett Böhm in das 13-köpfige Team, das Deutschland bei der Weltmeisterschaft 2003 in Osaka vertritt und dort vor allem um Olympia-Quotenplätze für 2004 kämpft.

13.08.

Die Messestädter erleben mit 36 Grad Celsius den heißesten Tag des Jahres und den wärmsten 13. August seit 1947. Vorangegangen war die mit 23 Grad Celsius wärmste Nacht seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.

15.08.

Der 72-jährige weltberühmte Geiger Igor Oistrach, Sohn der Violinlegende David Oistrach, besucht die Messestadt. Mit dem Bachorchester des Gewandhauses probt er für ein gemeinsames Konzert. Oistrach unterstützt als Stifter die Leipziger Mendessohnengesellschaft und ist Ehrenmitglied des Schumannvereins.

16.08.

Der knapp 100 Mitglieder zählende Ruderverein Triton, der 1893 als Gondelgesellschaft "Delphin" gegründet wurde und einige Jahre später den jetzigen Namen erhielt, begeht sein 110-jähriges Bestehen.

18.08.

Vor allem aus Sicherheitsgründen sagt der Deutsche Fußball-Bund (DFB) Leipzig das für den 15. oder 19. November 2003 avisierte Fußball-Länderspiel Deutschland/Frankreich im noch nicht komplett fertiggestellten Leipziger Zentralstadion ab. Das Spiel findet nunmehr in der Gelsenkirchener Arena "AufSchalke" statt.

19.08.

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (IHK) bestellt Dr. Andreas Golbs zum neuen Hauptgeschäftsführer der Einrichtung. Der Diplompädagoge tritt die Nachfolge von Lothar Meier an.

20.08.

Im Städtischen Klinikum St. Georg wird im dafür umgebauten und sanierten Haus 9 das neue Kinderbehandlungszentrum übergeben, das Anfang nächsten Monats den Betrieb aufnehmen soll. Das Gebäude beherbergt unter anderem eine Dialysestation, Pflegestationen der Kinder- und Jugendmedizin, großzügig und freundlich ausgestattete Patienten-, Spiel- und Aufenthaltsräume sowie Mutter-Kind-Zimmer und Übernachtungsräume für Angehörige der Patienten.

23.08.

Mit einem öffentlichen Kinderfest wird das Haus des Vereins Straßenkinder in der Grünauer Ringstraße 2 als Anlaufpunkt für obdachlose Kinder eingeweiht. Die in privater Initiative und durch Sponsoren entstandene Einrichtung ist zunächst auf Tagesbetreuung ausgerichtet und versteht sich als Ergänzung zu vorhandenen Angeboten der Stadt. Ziel ist es, wenigstens einen Teil der Straßenkinder die Rückkehr in das normale Leben zu ermöglichen.

24.08.

Mit umfangreichen Neuerungen vollziehen die Leipziger Verkehrsbetriebe den Fahrplanwechsel. Linien werden eingestellt, verlängert oder verkürzt bzw. erhalten eine geänderte Streckenführung. Unter anderem wird die Straßenbahnlinie 13 nach Grünau-Nord eingestellt und dafür die Buslinie 63 eingeführt. Premiere hat auch ein Anruflinientaxi, das auf der Buslinie 73 abends und an den Wochenenden die schwach genutzte Strecke zwischen Baalsdorf und Sommerfeld über Althen, Hirschfeld und Kleinpösna bedient.

25.08.

Wie für die rund 35.560 Schülerinnen und Schüler der Klassen zwei bis zwölf der Messestadt beginnt auch für die 2.656 ABC-Schützen das Schuljahr. Die Gesamt-Schülerzahl ist auf 67 Grund- und 36 Mittelschulen sowie auf 20 Gymnasien, 15 Förderschulen, zwei Schulen in Landesträgerschaft und 18 Schulen in freier Trägerschaft verteilt. Mit 317 Kindern aus 38 Nationen - einem neuen Schüler-Rekord - hat in der International School in der Könnertitzstraße das neue Schuljahr bereits am 20. August begonnen.

26.08.

Die Förderschule für geistig behinderte Kinder im Grünauer Rosenweg 59 begeht ihr zehnjähriges Bestehen. In der Einrichtung werden gegenwärtig rund 100 Schülerinnen und Schüler vom 6. bis zum 18. Lebensjahr in zwölf Klassen unterrichtet. Neben geistig behinderten nimmt die Schule auch anderweitig behinderte Kinder auf.

27.08.

Mit der ersten Premiere eröffnet die von ihrem Intendanten Wolf Bongort von Roy gegründete Theater-Fabrik Sachsen. Die Einrichtung in einer ehemaligen Fabrik in der Franz-Flemming-Straße firmiert nicht als "klassisches Theater", sondern ist gleichermaßen eine Ausbildungsstätte für Schauspieler, in der nicht nur Theaterwissenschaft und Bühnenerfahrung vermittelt werden, sondern auch Tanz, Musik, Stimmbildung sowie Klavierunterricht.

28.08.

Bundespräsident Johannes Rau besucht auf seiner traditionellen "Sommerreise" gemeinsam mit 112 Vertretern des Diplomatischen Corps die Messestadt. Mit seinem Besuch will Rau nicht nur schlechthin Werbung für die Stadt machen, sondern auch für die Olympia-Idee. Zum Programm der Delegation gehört ein Rundgang durch die Innenstadt, ein Empfang im Alten Rathaus, ein Konzert in der Thomaskirche sowie die Besichtigung der Neuen Messe und die Standorte der Automobilhersteller Porsche und BMW.

29.08.

Der Zoo eröffnet seinen an der Pfaffendorfer Straße neu errichteten Wirtschaftstrakt, der Büros und Sozialräume für die Mitarbeiter sowie Werkstätten, Fuhrpark, Futterlager, Futterküche und eine Tierklinik mit Krankengehegen beherbergt. Funktional und der Zoo-Architektur angepasst, bietet das 9,7 Millionen Euro teure Objekt eine optimale Betriebsorganisation.

30.08.

Das Institut für Transfusionsmedizin der Universität Leipzig begeht mit einem "Tag der offenen Tür" sowie einem Sommer- und Kinderfest das 40-jährige Bestehen der Blutbank in der Delitzscher Straße 135.

01.09.

Der Leipziger Bahnhofsdiens des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) begeht sein 50-jähriges Bestehen. Betreiber der Einrichtung, die von vielen Partnern unterstützt wird, ist der DRK-Kreisverband Leipzig-Stadt. Die überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter sind am Bahnsteig 26 einsatzbereit.

04.09.

Nach Angaben der Flughafengesellschaft verzeichnete der Flughafen Leipzig/Halle im August 22,6 Prozent mehr Passagiere als im Vorjahresmonat. Allein im Touristikverkehr nutzten im vergangenen Monat 188.000 Passagiere den Airport. Im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeutet das einen Zuwachs um 32,6 Prozent. Mit 411.770 Passagieren im Linienverkehr wurde per Ende August ein stabiles Fluggastaufkommen erreicht.

05.09.

Das Landeskriminalamt in Dresden bestätigt, dass die Polizei einen Rauschgifthändlerring in Leipzig zerschlagen hat. Bei der Durchsuchung mehrerer Wohnungen seien 3,7 Kilogramm Heroin sowie ein Kilogramm Kokain und über 7.000 Euro Bargeld beschlagnahmt worden. Gegen drei mutmaßliche Drogendealer aus Deutschland, Libyen und Algerien seien Haftbefehle erlassen worden. Die aus Holland stammenden Drogen sollten im Raum Leipzig verkauft werden.

05.09.-19.11.

Nachdem bereits das im Juni veranstaltete Sport- und Heimatfest Lützschenas ganz im Zeichen des 725-jähriges Bestehens des Ortes stand, finden nun die offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten statt. Auf dem Festakt im Schloss seiner Vorfahren hält Wolf-Dietrich Speck von Sternburg die Festrede. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist ein Festumzug, der den Bogen von der Historie bis zur Gegenwart spannt. Eine Festschrift vermittelt Wissenswertes zur Geschichte des 1999 nach Leipzig eingemeindeten Ortes.

08.09.

Der Zoo beginnt mit dem Bau eines Parkhauses. Gegenüber der Kongresshalle entsteht ein fünfgeschossiger Bau mit einer unter- und vier oberirdischen Etagen, auf denen 525 Stellplätze geschaffen werden. Die Eröffnung des Parkhauses ist für April 2004 geplant.

09.09.

Auf dem Gelände der Stadtreinigung in der Geithainer Straße wird die nunmehr vierte Erdgas-Tankstelle zur Nutzung freigegeben. Damit hat Leipzig das dichteste Tankstellennetz für Erdgas in Ostdeutschland. Erbauer und Betreiber der Zapfstelle sind die Stadtwerke Leipzig.

09.09.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee erhält den erstmalig verliehenen Medienpreis zur "Heißen Kartoffel". Mit dem von dem Leipziger Künstler Jörn Konrad gestalteten und nicht dotierten Sonderpreis würdigt der Mitteldeutsche Presseclub vor allem Tiefensees Engagement bei der Olympiabewerbung.

12.09.

Auf der Radrennbahn in der Windorfer Straße trifft sich die internationale Steher-Elite beim „54. Großen Messepreis der Stadt Leipzig“. Vor 800 Zuschauern gewinnt erneut der amtierende Europameister Carsten Podlesch vom Leipziger Team Wiesenhof mit seinem Schrittmacher Bruno Walrave das Rennen.

14.09.

Erstmals veranstaltet die Stadt einen "Tag des Friedhofs", der mit einem Vortrag zur Friedhofskultur im Wandel der Zeit am Beispiel des Südfriedhofs beginnt und thematisch gestaltete Führungen über den Friedhof sowie Ausstellungen über unterschiedliche Themenkreise rund um den Friedhof bietet. Bestattungsunternehmen, Friedhofsgärtner und Steinmetze stellen ihre Angebote vor.

15.09.-19.09.

Das Völkerschlachtdenkmal ist in Form einer Ausstellung im Europäischen Parlament zu Gast. Am Beispiel des Denkmals, das auf 24 bedruckten Stoffbahnen von den ersten Ideen im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart in Brüssel präsentiert wird, thematisiert Leipzig den Umgang mit nationalen Erinnerungsorten. Außerdem soll damit die Wahrnehmung und der Bekanntheitsgrad des Denkmals erweitert und die Zukunft des Monuments zur Diskussion stehen.

16.09.

Nach Angaben der Stadt und des Messe-Aufsichtsrates tritt der 39-jährige Wolfgang Marzin, gegenwärtig Vorsitzender der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH München, ab 1. April 2004 die Nachfolge des Messe-Geschäftsführers Werner M. Dornscheidt an, der zum Jahresende 2003 Leipzig verlässt.

16.09.

Ihr 125-jähriges Bestehen feiert die Wilhelm-Wander-Schule am Neustädter Markt. Lehrer und jetzige sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler feiern gemeinsam das Jubiläum der Grundschule, an der 130 Kinder lernen.

16.09.-18.09.

Auf der ersten Internationalen Fachmesse für Maschinen und Anlagen zur Verarbeitung von Agrarprodukten IGRUMA zeigen 80 Aussteller aus acht Ländern Maschinen zur Verarbeitung von Obst und Gemüse, Kartoffeln und Getreide sowie zur Futtermittelherstellung. Die Branchenveranstaltung wird von insgesamt 1.600 Besuchern wahrgenommen.

17.09.

51. Tagung des Stadtrates

Die Ratsversammlung beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes "Olympiapark".

Mit deutlicher Mehrheit verabschiedet der Stadtrat die neue Abfallwirtschaftsatzung, die unter anderem neue Regeln für Sperrmüll und Gartenabfälle ab Januar 2004 enthält und bis 2005 keine Anhebung der Müllgebühren vorsieht.

Der Erhöhung der Eintrittspreise im Theater der Jungen Welt und der Elternbeiträge an der Ballettschule der Oper stimmt das Gremium zu.

17.09.-21.09.

Die Messestadt ist Gastgeber der 20. Jahrestagung der Europäischen Zoo-Vereinigung "European Association of Zoos and Aquaria (EAZA). Etwa 500 Zoodirektoren und Wissenschaftler nehmen im Hotel The Westin an der wichtigsten Fachtagung in Europa teil, in deren Mittelpunkt die Rolle des modernen Zoos beim Artenschutz steht. Der Leipziger Zoo ist an 40 der unter dem Dach der EAZA für 140 bedrohte Tierarten laufenden Erhaltungszuchtprogramme beteiligt.

18.09.

Nach zweijähriger Sanierung und Modernisierung des städtischen Altenpflegeheimes "Heiterblick" in Paunsdorf steht die Unterkunft den Senioren wieder zur Verfügung. Nach den Plänen des Stuttgarter Büros ARP, Sieger eines im Vorfeld europaweit ausgeschriebenen Architekturwettbewerbes, wurde der Plattenbau für mehr als neun Millionen Euro neu gestaltet.

19.09.

Bei einem feierlichen Appell in Anwesenheit des sächsischen Ministerpräsidenten Georg Milbradt und Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee sowie weiteren Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, übergibt Generalmajor Wolf-Dieter Löser nach knapp drei Jahren das Kommando der 13. Panzergrenadierdivision an seinen Nachfolger, Brigadegeneral Roland Kather.

19.09.

Auf dem Gelände des Universitätsklinikums wird das neue Operative Zentrum offiziell eröffnet. Der Komplex an der Liebigstraße beherbergt auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern sechs mit modernster Technik ausgestattete Kliniken, die bereits vollständig in Betrieb sind, und verfügt über insgesamt 359 Betten.

22.09.

Wenig Resonanz findet der europaweite Aktionstag zum umweltgerechten Stadtverkehr unter dem Motto „In die Stadt ohne mein Auto“ bei den Leipzigern. Obwohl der Verein „Klima-Bündnis“ und die Stadt aufgerufen hatten, auf das Auto zu verzichten, rollt der Verkehr auf dem Ring wie üblich. Auch die Informationsstände von Initiativen und anderen Einrichtungen sind nur spärlich besucht.

22.09.

Nach dem von der Stadtverwaltung vorgestellten Suchtbericht für das Jahr 2002 blieb mit 5.092 Abhängigen die Zahl der Süchtigen gegenüber dem Vorjahr relativ konstant. Während die Rauschgiftdelikte im Vorjahr um 300 Fälle zurückgingen, nimmt der Alkoholmissbrauch stetig zu. Über 60 Prozent der Klienten in den Beratungsstellen sind alkoholkrank. Kaum eine Rolle spielen dem Bericht zufolge Ess- und Spielsucht. Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion wurden im Jahr 2002 elf Drogentote registriert. Von den etwa 65 Frauen auf dem illegalen Straßenstrich im Bereich der Nordstraße sind rund 80 Prozent drogenabhängig.

23.09.

Der Verein Leipziger Ehren enthüllt eine Gedenktafel für den ersten Leipziger Olympiasieger Heinrich Schomburgk an dessen früherem Wohnsitz in der Prinz-Eugen-Straße 13, heute zum Bethanien-Krankenhaus gehörend. Der Tennisspieler hatte 1912 in Stockholm mit der Dresdnerin Dora Koering im Gemischten Doppel Olympia-Gold gewonnen. Die von der Sparkasse Leipzig gestiftete Tafel wird im Beisein von Schomburgks Tochter und anderen Persönlichkeiten enthüllt.

24.09.

Nach fünf Jahren nimmt der für Sachsen und Thüringen zuständige polnische Generalkonsul Jan Granat Abschied von Leipzig und übergibt das Amt an seinen Nachfolger Ryszard Król.

24.09.

Das traditionsreiche Messemännchen mit Globuskopf, Pfeife, Aktenkoffer und blauem Anzug ist fortan Blickfang im Eingangsbereich der Glashalle der Neuen Messe. Die 1,50 Meter große Nachbildung des Maskottchen, das fast 30 Jahre lang für die Leipziger Messe warb, ist ein Geschenk der TLG Immobilien und soll dauerhaft in Leipzig bleiben.

24.09.-28.09.

Ihr 100-jähriges Jubiläum feiert die Heinrich-Pestalozzi-Schule in Böhlitz-Ehrenberg. Ein Festakt mit geladenen Gästen in der "Großen Eiche", eine Ausstellungseröffnung im Schulhaus zur Geschichte der Lehreinrichtung, Musik- und Tanzveranstaltungen sowie ein Festumzug sind Programmpunkte der Jubiläumsfeierlichkeiten, die in das traditionelle Ortsfest eingebunden sind.

25.09.

Die in der Gustav-Freytag-Straße ansässige Fachhochschule Leipzig der Deutschen Telekom begeht das 50-jährige Bestehen der Bildungseinrichtung. 1953 als Fachschule für Post- und Fernmeldewesen gegründet, wurde die Lehreinrichtung nach 1990 in eine Fachhochschule umgewandelt und ging in die Trägerschaft der Deutschen Telekom über. Sie ist die deutschlandweit einzige von einem Konzern finanzierte Fachhochschule.

25.09.

Mit einer Festveranstaltung im Klubhaus "Samuel Heinicke" begeht der 1. Leipziger Schwerhörigenbund sein 90-jähriges Bestehen. Der 1913 als Ortsgruppe Leipzig des Schutzbundes der Schwerhörigen ins Leben gerufene Verband, der in der DDR zeitweise bis zu 600 Mitglieder hatte, zählt derzeit 35 aktive Mitstreiter.

27.09.

Die Uhrmacher- und Juwelierfirma Sonntag & Sohn, die 124 Jahre in der Kulturenstraße ansässig war und nunmehr ihr Geschäft im Salzgäßchen betreibt, feiert ihr 125-jähriges Jubiläum.

27.09.

In Anwesenheit von Bundesinnenminister Otto Schily und DFB-Präsident Gerhard Mayer-Vorfelder sowie weiteren Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und des Sports feiert der VfB Leipzig die erste gewonnene Fußball-Weltmeisterschaft vor 100 Jahren. Im Mai 1903 hatte der Verein das Finalspiel gegen den DFC Prag gewonnen. Bei der Feier wird auch gewürdigt, dass der VfB nach zwei weiteren Titeln in den Jahren 1906 und 1913 bis zum Ersten Weltkrieg als der erfolgreichste Fußballverein galt.

29.09.

Der städtische Eigenbetrieb Altenpflegeheime nimmt das neue "Altenpflegeheim Naunhofer Straße" in Betrieb. Der in anderthalb Jahren entstandene fast sieben Millionen Euro teure Komplex mit 90 Betten wurde gemeinsam von Bund, Land und Stadt finanziert. Die Mehrzahl der Unterkünfte sind Einzelzimmer mit eigener Sanitärzelle. In Wohngruppen können die Senioren hauswirtschaftliche Dinge gemeinsam verrichten.

29.09.

Die Kindertagesstätte "Bärchenland" in der Pistorisstraße eröffnet eine deutsch-englische Kindergartengruppe, die von einem amerikanischen Sprachassistenten und einer Erzieherin betreut wird. Die Gruppe ist mittlerweile das zweite bilinguale Angebot in einer städtischen Kindertagesstätte, nachdem im Vorjahr in der Einrichtung Tarostraße eine deutsch-französische Gruppe gebildet wurde.

30.09.

Nach jahrelanger Schließung hebt sich wieder der Vorhang im Kellertheater der Oper. Die Spielstätte wird mit der Premiere von "Die menschliche Stimme" wiedereröffnet.

30.09.

In der Filmbühne "Capitol" findet der letzte reguläre Kinotag statt. Mit dem Abspann von "Irgendwann in Mexico" endet in der Nacht offiziell die Ära des renommierten Kinos. Bevor der Eigentümer Strabag-Projektentwicklung mit dem Umbau des Gebäudeensembles beginnt, veranstaltet er ein Petershof-Fest, bei dem verschiedene Veranstaltungen nicht nur das Kino in den Vordergrund rücken, sondern auch an die Geschichte des Messehauses erinnern.

01.10.

Bundespräsident Johannes Rau ehrt den Kapellmeister des Gewandhauses, Herbert Blomstedt, mit dem "Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland" und würdigt damit den schwedischen Dirigenten, der in Deutschland seit 20 Jahren in Chefpositionen tätig ist und seit 1995 das Leipziger Gewandhausorchester leitet.

01.10.

Die ökumenische Bahnhofsmission begeht mit einem Gottesdienst in der Evangelisch-reformierten Kirche und einem anschließender Empfang in der Dienststelle an der Hauptbahnhof-Westseite ihr 90-jähriges Jubiläum und den 10. Jahrestag ihrer Wiedereröffnung nach der Wende. Getreu dem Motto "Menschlichkeit am Zug" unterstützen die meist ehrenamtlichen Mitarbeiter alte und behinderte Menschen beim Umsteigen und der Gepäckbeförderung, sind aber auch Ansprechpartner für Opfer von Diebstählen oder anderweitig in Not Geratene.

04.10.-09.10.

Unter dem Titel "Herbst '89 - Aufbruch zur Demokratie" erinnern, wie alljährlich rund um den 9. Oktober, Ausstellungen, Symposien, Lesungen und Diskussionsrunden an die Ereignisse vor 14 Jahren. Den Auftakt bildet die Rede des Bundespräsidenten Johannes Rau am 4. Oktober in der Nikolaikirche, dem Ausgangspunkt der Montagsdemonstrationen. Am 9. Oktober weiht Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee den umgestalteten Nikolaikirchhof ein. Neben der 1999 errichteten Nikolaisäule prägen nun ein Granit-Brunnen des Londoner Künstlers David Chipperfield und eine Lichtinstallation des Leipziger Künstlers Tilo Schulz den geschichtsträchtigen Platz.

06.10.

Die "Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters" der Universität, bisher in der Riemannstraße ansässig, eröffnet ihr Interimsquartier in der Wundtstraße 9. Hier verfügt die Klinik, die Ende 2007 in das neu geplante Zentrum für Kindermedizin integriert werden soll, unter anderem über drei Stationen mit 28 Betten, eine Tagesklinik und eine Ambulanz.

06.10.-11.10.

Das Leipziger Festival der lesbischen Lebenskunst feiert sein 10. Jubiläum. Zu dem mittlerweile überregionalen Treffen mit Lesungen, Diskussionen, Sportwettkämpfen, einer Ausstellung sowie Gedanken- und Erfahrungsaustauschen sind Künstlerinnen und Referentinnen aus Wien, Berlin, Hamburg, Heidelberg und Potsdam zu Gast.

07.10.

Die Weller-Gruppe, eine der größten Automobil-Handelsgruppen in der Bundesrepublik, startet den Bau eines neuen Autohauses an der Torgauer Straße. Das Projekt Auto Saxe II hat ein finanzielles Volumen von 2,5 Millionen Euro und wird nach der Fertigstellung 30 Arbeitsplätze schaffen.

09.10.

Das Sächsische Staatsministerium und der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) unterzeichnen einen Ergänzungs-Vertrag, der den Beitritt von Döbeln, Torgau-Oschatz und den Muldentalkreis in Sachsen sowie Weißenfels und den Burgenlandkreis in Sachsen-Anhalt zum Verbund ab August 2004 regelt. Derzeit gehören zum MDV Leipzig und Halle sowie die Kreise Delitzsch, Leipziger Land, Merseburg-Querfurt und der Saalkreis.

10.10.

Die Berufsbildende Schule des Berufsbildungswerkes Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte begeht mit einer Fachtagung in der Einrichtung Knautnaundorfer Straße ihr 50-jähriges Bestehen. Die nach einer wechselvollen Geschichte 1990 unter das Dach des genannten Bildungswerkes gestellte Schule hat seit 1995 den Status einer anerkannten Ersatzschule, an der in der Erstausbildung und in der Berufsvorbereitung derzeit rund 470 junge Leute lernen.

10.10.-19.10.

Zum 190. Gedenken an die Völkerschlacht und dem 90-jährigen Bestehen des Denkmals bieten verschiedene Einrichtungen eine Vielzahl von Aktivitäten wie Ausstellungen, Filme, Gefechtsdarstellungen, Biwaks, Konzerte, Führungen und historische Märkte. Mit drei Böllerschüssen werden die "Tage der europäischen Begegnung" am Denkmal eröffnet. An Gefechtsdarstellungen auf den Grundwiesen in Liebertwolkwitz nehmen etwa 2.500 Uniformierte aus 18 Ländern teil. Der Chor des Denkmals hat zum Jubiläum Chöre aus Russland und Frankreich zu Gast und bestreitet gemeinsam mit ihnen Konzerte. Historiker und Museumsexperten aus zwölf Ländern diskutieren auf einem Kolloquium zum Thema "Europäische Nationaldenkmale im 21. Jahrhundert - Nationale Erinnerung an europäische Identität". Am Denkmal wird das neue Servicezentrum eröffnet. Mit einem Appell der Traditionsvereine auf dem Markt finden die Jubiläumsfeierlichkeiten ihren Abschluss.

11.10.-18.10.

Mit einer Festwoche, die einen Querschnitt von Premieren und Uraufführungen der neuen Spielzeit sowie Gastspiele anderer Theater bietet, feiert das Theater der Jungen Welt den Einzug in die neue Spielstätte im Haus der Volkskunst am Lindenauer Markt. Bei einem "Tag der offenen Tür" stellt sich das Theater den Leipzigern vor.

13.10.-16.10.

Die weltweit größte Messe der Zeitungsbranche, die Ifra-Expo 2003 als Jahresereignis der Zeitungsindustrie, findet zum ersten Mal in Leipzig statt. Auf der vom internationalen Branchenverband Ifra ausgerichteten Veranstaltung präsentieren über 300 Aussteller aus 18 Ländern - rund 50 mehr als im Vorjahr in Barcelona - auf dem Messegelände Produkte und Dienstleistungen rund um den Zeitungsdruck. Etwa 9.500 Fachbesucher interessieren sich für die Veranstaltung.

15.10.

52. Tagung des Stadtrates

Mehrheitlich entscheidet der Stadtrat, eine so genannte Babyklappe am Klinikum St. Georg einzurichten.

Die Ratsversammlung bewilligt dem Verein Internationale Mendelssohn-Stiftung einen finanziellen Zuschuss von 250.000 Euro aus dem Haushaltplan 2003 und 2004.

Der Vorschlag, die Ortschaftsräte in den 1999 eingemeindeten Orten schrittweise abzuschaffen, scheidet im Stadtrat. Stattdessen beschließt eine Mehrheit die Fortführung der Räte ohne Zeitbegrenzung.

Der Stadtrat bewilligt Mehrausgaben für Sozialhilfe in Höhe von 6,3 Millionen Euro, da die im Nachtragshaushalt veranschlagten 65,5 Millionen Euro nicht ausreichen.

16.10.

Eine neue Beratungsstelle für Ausländer öffnet in der Konradstraße 64 in Volkmarsdorf. Die Einrichtung, die Rat und Hilfe bei Arbeits- und Wohnungssuche, Aus- und Weiterbildung, Übersetzungshilfe sowie Unterstützung gegenüber Ämtern und Behörden bietet, ist eines der Kernprojekte des EU-Förderprogramms EFRE für den Leipziger Osten.

17.10.

Mit einem orientalischen Fest feiern die Brühl-Arkaden zwischen Brühl und Richard-Wagner-Straße ihr fünfjähriges Bestehen.

17.10.

Die Universität Leipzig verleiht dem polnischen Komponisten Krzysztof Penderecki die Ehrendoktorwürde. Sie ehrt damit "einen großen Komponisten und zugleich eine Persönlichkeit der Zeitgeschichte". Die Ehrenpromotion ist eingebettet in eine internationale musikwissenschaftliche Konferenz zum Thema " Krzysztof Penderecki. Musik im Kontext".

18.10.

Nach der Stasi-Verstrickung und Vorwürfen der Veruntreuung von Geldern kündigt der Aufsichtsrat der Gesellschaft dem bisherigen Geschäftsführer der Leipzig 2012 GmbH Dirk Thärichen mit sofortiger Wirkung. Bis auf weiteres führt Mike de Vries die Geschäfte der GmbH allein. Während der Aufsichtsratsitzung erfolgt auch die Präsentation des neuen Olympia-Logos "Feuer und Flamme" der Amsterdamer Agentur Total Identify, das künftig für die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012 werben soll.

21.10.

Nach 13-monatiger Bauzeit wird die neu gestaltete Kreuzung Riesaer Straße/Theodor-Heuss-Straße für den Verkehr freigegeben. Mit dem Ausbau des Knotens wurde die Theodor-Heuss-Straße auch in Richtung Norden auf vier Spuren erweitert.

21.10.

Die Leipzig 2012 GmbH beendet ihre Zusammenarbeit mit der Werbe-Agentur Westend, nachdem deren Geschäftsführer offenbarte, von Mai 1983 bis November 1984 inoffizieller Mitarbeiter der Staatssicherheit der DDR gewesen zu sein.

22.10.

Ein letzter Rettungsversuch der PDS und SPD für das Landwirtschaftsmuseum auf dem agra-Gelände scheitert im sächsischen Landtag. Das von der CDU dominierte Parlament folgt der Auffassung der Staatsregierung, dass der Standort für ein Museum ungeeignet sei. Die Sammlung soll in den Crimmitschauer Ortsteil Blankenhain verlagert werden.

22.10.-24.10.

Das Congress Center der Neuen Messe ist Austragungsort des ersten Weltkongresses für regenerative Medizin, der 330 Wissenschaftler, Ärzte und Vertreter von Biotechnologie-Firmen aus ganz Europa, den USA, Kanada, China und Japan vereint. Einberufen von der Universität Leipzig, befassen sich die Spezialisten unter anderem mit Geweberegeneration, Stammzellenforschung und Therapieprinzipien.

23.10.

Ein neu gegründeter Förderverein unterstützt künftig die Bibliotheca Albertina der Universität. Er macht sich zur Aufgabe, die Erhaltung von wertvollen Werken zu fördern und den Ankauf von Autographen zu unterstützen.

23.10.-24.10.

Die Telekom-Tochter T-Mobile engagiert sich bis 2005 mit einer Million Euro für die Leipziger Olympia-Kandidatur. In Berlin unterzeichnen die Verantwortlichen den entsprechenden Vertrag des damit ersten nationalen Großsponsors. Als zweiter Großsponsor besiegeln die verantwortlichen Vorstände der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft KPMG und des Olympia-Bewerbskomitees einen Fördervertrag über 500.000 Euro.

25.10.

Unter dem Motto "Leipzig in Takt" feiern 2.000 Besucher im eigens dazu umgebauten Haus am Augustusplatz den nunmehr zehnten Opernball. Gewandhausorchester, Opernballett und das Ballett der Musikalischen Komödie gestalten den künstlerischen Auftakt. Zwei Orchester spielen zum Tanz auf. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt die Küche des Fünf-Sterne-Hotels The Westin Leipzig.

25.10.

Die heutige Fachrichtung Schauspiel der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" feiert das 50-jährige Jubiläum der Übersiedlung des einstigen Theaterinstituts von Weimar nach Leipzig.

27.10.

Als Stadt ohne Grenzen präsentiert sich Leipzig in einem Fernseh-Werbespot, den die Marketing Leipzig GmbH bei der Agentur Select in Berlin in Auftrag gegeben hatte und der erstmals in der internationalen Fassung im English Business Club vorgestellt wird. Der Spot, der in 30 Sekunden Leipziger Sehenswürdigkeiten und Persönlichkeiten zeigt, endet in einer freien Übersetzung des Werbeslogans "Leipziger Freiheit" als "Leipzig - "the city with no limits" und soll ab November vom Sender CNN und im weltweiten Programm der Deutschen Welle TV ausgestrahlt werden. Die deutsche Fassung soll ab Dezember unter anderem im ZDF zu sehen sein.

29.10.

An der Permoserstraße legt das Institut für Troposphärenforschung (IfT) den Grundstein für eine Großforschungsanlage zur Klimaforschung. Bund und Land investieren rund 2,7 Millionen Euro in einen Wolkensimulator nach den Plänen des Leipziger Architekturbüros Schulz & Schulz.

29.10.

Die Stadtteilbüros der Volkshochschule (VHS) in Grünau und Paunsdorf, die unter dem Motto "Bildung vor Ort und VHS der kurzen Wege" eingerichtet wurden, begehen ihr zehnjähriges Bestehen. Dem Jubiläum ist eine Ausstellung im Böhlitz-Ehrenberger Rathaus gewidmet.

30.10.

Bürgermeister Holger Tschense übergibt den neu gestalteten Stadtgarten zwischen Brüder- und Leplaystraße an die Öffentlichkeit. Auf der zuvor teils verwahrlosten Fläche sind in den vergangenen Monaten für 400.000 Euro mit Stauden und Bäumen bepflanzte Grünflächen sowie neue Wege entstanden. Massive hölzerne Bänke laden zum Verweilen ein.

30.10.

Sein zehnjähriges Bestehen begeht der Hospizverein Leipzig e.V. mit einer Festveranstaltung in der Stadtbibliothek, auf der die bisher geleistete Arbeit der Hospizbewegung gewürdigt wird. Rund 200 Helfer und Mitglieder des Vereins, der seinen Sitz in der Villa Auguste hat, betreuen Schwerstkranke und Sterbende in der letzten Phase ihres Lebens.

31.10.

Der AC Leipzig, aus dem erfolgreiche Radfahrer hervorgingen, feiert sein 40-jähriges Bestehen. 115 Radbegeisterte, von der Schüler- bis zur Seniorenklasse, gehören dem Verein an, der auf eine gut funktionierende Nachwuchsarbeit verweist.

31.10.-09.11.

Die Pauluskirchengemeinde Grünau feiert mit einer Festwoche ein dreifaches Jubiläum: Vor 25 Jahren wurde die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde gegründet, vor 20 Jahren fand die Weihe der neu errichteten Pauluskirche in der Alten Salzstraße statt und vor 10 Jahren wurde die nach Verfall und Brand instandgesetzte "Zweitkirche" in der alten Ortslage Schönau wieder eröffnet.

01.11.

Am 100. Todestag des Universalgelehrten und ersten deutschen Nobelpreisträgers Theodor Mommsen enthüllen dessen Urenkelin Marianne Mommsen und der Rektor der Universität Leipzig, Franz Häuser, eine Gedenktafel. Mit finanzieller Unterstützung der Wirtschaftsprüfgesellschaft KPMG brachte der Verein Leipziger Ehren die Tafel an Mommsens damaligem Wohnhaus Chopinstraße 13 an.

01.11.

Das Leipziger Klavierbau-Unternehmen Blüthner, das inzwischen seinen Sitz nach Störmthal vor den Toren Leipzigs verlegt hat, feiert im Festzelt auf dem Burgplatz mit annähernd 500 geladenen Gästen aus aller Welt sein 150. Firmenjubiläum.

02.11.

Der Freizeitpark Belantis im Leipziger Südraum beendet seine erste Saison. Mit knapp 512.000 Besuchern seit der Eröffnung am 5. April 2003 wurden nach Angaben der Geschäftsführung die kalkulierten Gäste- und Umsatzzahlen erreicht.

04.11.

In der Schenkendorfstraße 27 öffnet die erste Koordinierungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt, in der in Zusammenarbeit zwischen Polizei und Sozialarbeitern den Opfern rechtliche Wege im Rahmen des seit 2002 geltenden Gewaltschutzgesetzes aufgezeigt werden und die Geschädigten bei Antragstellungen und Gerichtsterminen Unterstützung bietet.

05.11.

Im Klinikum St. Georg wird die neu gebaute Krankenhaus-Apotheke offiziell in den Dienst gestellt. Sie ersetzt die aus dem Jahre 1913 stammende alte Einrichtung, die den Anforderungen der modernen Krankenhausversorgung nicht mehr genügte. Errichtet wurde die Apotheke mit Fördermitteln in Höhe von 3,73 Millionen Euro

06.11.-30.11.

Zum nunmehr zehnten Mal findet die Leipziger Jahresausstellung des Vereins Leipziger Jahresausstellung e.V. statt. 26 Künstler stellen in der 1. Etage der Messehofpassage ihre Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Bildhauerei und Objektkunst vor.

07.11.

Nach Vorwürfen wegen angeblicher Provisionszahlungen auf städtische Gelder in Zusammenhang mit der Olympia-Bewerbung, tritt der Olympia-Beauftragte der Stadt Leipzig, Burkhard Jung, zurück. Bis zur Bestätigung oder Entkräftung der Vorwürfe suspendiert Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee Jung auch als Beigeordneten für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule.

08.11.

Das nunmehr 10. Leipziger Bürgerfrühstück, auf dem interessierte Leipziger Gelegenheit haben, zwanglos miteinander und mit Verantwortungsträgern aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ins Gespräch zu kommen, findet in der Gosebrauerei im Bayrischen Bahnhof statt. Viel diskutiertes Thema bei den über 200 Gästen sind die Querelen um die Olympia-Bewerbung und die noch verbliebenen Chancen im internationalen Vergleich.

08.11.

Der Fockeberglauf erlebt mit seiner 25. Auflage ein kleines Jubiläum. Seit dem Start am 9. November 1991 werden alljährlich bei zwei Läufen die Berglaufmeister der Messestadt ermittelt.

09.11.

Zur Erinnerung an den Volksaufstand vom 17. Juni 1953 weiht der eigens dafür gegründete Förderverein ein Denkmal ein. Die in Bronze gegossenen Kettenabdrücke eines sowjetischen Panzers vom Typ T-34 im Salzgäßchen, direkt neben dem Alten Rathaus, sind die Ergänzung zur Gedenktafel, die der Förderverein bereits zum 50. Jahrestag des Aufstandes an der historischen Stätte anbrachte. Der 9. November als Einweihungstag soll den Bogen spannen von der Niederschlagung des Arbeiteraufstandes im Juni 1953 zur Öffnung der Grenzen am 9. November 1989, mit der Deutschland wieder vereint wurde.

09.11.

Zum 65. Mal jährt sich die Nacht der Pogrome gegen deutsche Juden. Mit Gedenkfeiern, Gottesdiensten und einem Kerzenweg erinnern die Stadt, Kirchgemeinden und die Israelitische Religionsgemeinde an die schrecklichen Ereignisse und gedenken der Opfer des Nazi-Regimes. Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und Landesrabbiner Salomon Almekias-Siegl erinnern an der Gedenkstätte Gottschedstraße mit Ansprachen und Gebeten an die so genannte "Kristallnacht".

09.11.-10.11.

Die Fachmesse für das Fleischerhandwerk "Fleifa", die auf Wunsch vieler Aussteller von Dresden nach Leipzig verlegt wurde, findet erstmals auf dem neuen Messegelände statt. Bei der 11. Auflage der Messe stellen 180 Firmen aus fünf Ländern ihre Produkte vor. 5.000 Fachbesucher informieren sich über Angebote aus den Bereichen Arbeits- und Betriebstechnik, Verkaufsförderung, Geschäfts- und Ladeneinrichtungen sowie Fleisch- und Wurstwaren.

11.11.

Der letzte Bauabschnitt von der Hermann-Liebmann-Straße bis zum Kohlweg der so genannten Nordtangente wird für den Verkehr freigegeben. Damit ist die insgesamt 2,9 Kilometer lange Trasse zwischen Torgauer und Brandenburger Straße durchgängig befahrbar. Die in vier Hauptabschnitten gebaute Verbindung soll vor allem Entlastung für die Eisenbahnstraße und die angrenzenden Wohngebiete in Schönefeld bringen.

13.11.

Für "ausgezeichnete Leistungen" ehrt die Deutsche Post die Poststelle der Stadtverwaltung im Neuen Rathaus, nachdem diese zuvor auf Arbeitsablauf, Schnelligkeit und Qualität getestet worden war. Die sieben Mitarbeiter bewältigen täglich rund 8.000 ankommende und geben 14.000 bereits vorsortierte Postsendungen auf. Durch die Vorsortierung, die von der Post mit einem Rabatt belohnt wird, konnten in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres bereits 130.000 Euro eingespart werden.

14.11.

Rund 3.000 Eltern, Kinder und Erzieher protestieren vor dem Neuen Rathaus gegen die angekündigten Einschränkungen bei der Betreuung in Kindertagesstätten und Horten. Veranstalter der Aktion ist ein Aktionsbündnis aus Gesamtelternrat, Freien Trägern und Gewerkschaften.

19.11.

Der in Frankfurt am Main tagende Olympia-Aufsichtsrat benennt den Industriemanager Peter Zühlsdorff als neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung der Leipzig 2012 GmbH. Zühlsdorff ersetzt den kürzlich entlassenen Dirk Thärichen.

20.11.

53. Tagung des Stadtrates

Einstimmig votiert die Ratsversammlung für die Umsetzung der Bau- und Finanzierungsbeschlüsse für zehn Straßenabschnitte zur Verbesserung der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Olympiabewerbung und erklärt den Lindenauer Hafen, als potenzieller Standort des Olympischen Dorfes, offiziell zum "städtebaulichen Entwicklungsbereich".

Das Gremium beschließt, künftig alle städtischen Bauvorhaben barrierefrei zu planen und durchzuführen.

Die Ratsversammlung beschließt zwei Richtlinien, welche die Förderung freier Träger und Selbsthilfegruppen der Sozialhilfe sowie sportlicher Vereine festlegen und beschließt die Übergabe von fünf städtischen Kindertagesstätten an freie Träger zum 1. März 2004.

21.11.

Der integrative Bauernhof-Kindergarten im Gut Mölkau wird mit einem Empfang offiziell eingeweiht. In der Einrichtung, die unter Mitwirkung von Eltern und Erziehern gestaltet wurde, werden bereits seit Anfang Oktober behinderte und nicht behinderte Kinder betreut.

22.11.

Die Deutsche Bahn AG beginnt mit der Auflösung der 23 alten Stellwerke, die im Bereich des Leipziger Hauptbahnhofs die Weichen steuern, und ersetzt diese durch zwei elektronische Einrichtungen. Der technische und logistische Kraftakt erfolgt in zwei Schritten und soll bis Juni 2004 abgeschlossen sein. Durch die moderne Technik werden über 80 Arbeitsplätze abgebaut.

23.11.

Beim Kongress des Internationalen Fecht-Verbandes erhält Leipzig per Akklamation den Zuschlag für die Ausrichtung der Fecht-Weltmeisterschaft 2005. Eine Wahl war unnötig geworden, da Leipzigs einziger Gegner Turin auf die Bewerbung verzichtete.

24.11.

Der Reprografen-Bundesverband feiert die 90. Wiederkehr seiner Gründung in Leipzig. Der Wirtschaftsverband mit dem heutigen Namen Kopie & Medientechnik e.V. wurde als "Bund der Lichtpauusanstalten Deutschlands" im Leipziger Hotel Palmbaum in der Gerberstraße gegründet. In der Messestadt und Umgebung sind heute fünf Reprografie-Betriebe in dem Verband organisiert.

25.11.-26.11.

Im Congress Center der Neuen Messe findet unter dem Motto "Was zählt, ist die Einstellung" mit rund 300 Teilnehmern aus Politik und Wirtschaft sowie Betroffenen ein Kongress zur Beschäftigungssituation behinderter Menschen statt. Der Sozialverband VdK Deutschland will damit ein Signal setzen und fordert unter anderem die Neuaufgabe der Aktion "50.000 Jobs für arbeitslose Schwerbehinderte", mit der von 1999 bis 2002 die Arbeitslosenzahl erheblich gesenkt werden konnte.

25.11.-22.12.

Nach dem traditionellen Turmblasen, dem Einschalten der 2.200 Lichter der 20 Meter hohen Rotfichte und der Beleuchtungskörper der geschmückten Verkaufshäuschen öffnet der Weihnachtsmarkt. Insgesamt 260 Händler, Schausteller und Gastronomen sind vertreten. Wie bereits in den Jahren zuvor sind der Marktplatz, der Naschmarkt, der Nikolaikirchhof, die Grimmische Straße und der Augustusplatz einbezogen. Auf dem Augustusplatz präsentiert sich das Gastland Finnland mit landestypischen Erzeugnissen. Besonderer Höhepunkt ist eine Bergparade am 20. Dezember mit über 600 Trachtenträgern und 200 Musikanten verschiedener Knappenvereine aus dem Erzgebirge.

26.11.

Unter der Trägerschaft der Sächsischen Lehm-Gruppe in Zusammenarbeit mit Bundesbehörden, Stiftungen und der Aktion "Teamarbeit für Deutschland" eröffnet in der Volckmarstraße 18 das Restaurant "L.A.-Leipziger Allerlei", dessen Konzept einmalig in Europa ist, da das Personal überwiegend aus hörgeschädigten Menschen besteht. Bei dem Projekt geht es nicht nur um Beschäftigung für Behinderte, das Restaurant soll auch Begegnungsstätte sein und Barrieren abbauen.

28.11.

Box-Legende Muhammad Ali besucht Leipzig. Der 61-Jährige, der sich bereits im Vorjahr bei seinem Besuch in Riesa für die Olympischen Sommerspiele 2012 in Leipzig ausgesprochen hat, ist der erste ausländische Sportler, der sich in das Goldene Buch der Stadt einträgt. Sein Besuch ist nicht nur eine Ehre für Leipzig, sondern auch eine gute Werbung für die Olympia-Bewerbung, denn zahlreiche Journalisten verbreiten Bilder und Nachrichten in ganz Deutschland und weite Teile Europas.

29.11.

Im Bildungszentrum "Aktives Alter - Neue Medien" in der Gutenberggalerie eröffnet der Verein "Mensch - Soziumfeld - Unternehmen" (MSU) Leipzigs ersten Senioren-Internet-Treff. Die Einrichtung ist eine Folge des inzwischen beendeten Projektes "Senioren ans Netz" des Verbandes Sächsischer Bildungsinstitute, an dem überregional etwa 5.000 reifere Menschen teilnahmen.

30.11.

Das zwölfte festliche Konzert für Unicef unter dem Motto "Eine musikalische Weltreise" steht im Zeichen des 50-jährigen Bestehens des Kinderhilfswerkes der Vereinten Nationen. Stargast der Veranstaltung ist der Schauspieler Klaus Maria Brandauer, der am Ende des von Gewandhaus-Kapellmeister Herbert Blomstedt moderierten Konzerts einen Spendenscheck über die Rekordsumme von 55.000 Euro für Kinder in Liberia entgegennimmt.

01.12.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee erhält im Institut Francais aus den Händen des französischen Botschafters Claude Martin den Orden eines Ritters der Ehrenlegion, Frankreichs höchste Auszeichnung. Die Ehrung wird dem Stadtoberhaupt für "sein persönliches und politisches Wirken für das Zusammenwachsen Europas und die deutsch-französische Zusammenarbeit" zuteil und würdigt vor allem seine Arbeit im europäischen Städte-Verband EURO-CITIES.

02.12.

Der neu gestaltete Marktplatz im Schnittpunkt von Stuttgarter Allee und Alter Salzstraße in Grünau wird mit dem ersten Wochenmarkt eingeweiht. Der Umbau des Platzes schloss sich der seit 1999 laufenden Neugestaltung der Stuttgarter Allee an. Bäume und andere Gehölze, Bänke, eine öffentliche Toilette und eine Uhr sind wichtige Elemente der Neugestaltung.

04.12.

Zum 60. Mal jährt sich die Nacht der schwersten Bombenangriffe auf Leipzig. Mit einer Kranzniederlegung auf dem Südfriedhof, Gottesdiensten und einer Feierstunde im Alten Rathaus gedenkt die Stadt des verheerenden Luftangriffs und seiner Opfer. Die Ausstellung "Angriffsziel Haddock - Leipzig im Bombenhagel" im Stadtarchiv zeigt berührende Aufnahmen der zerstörten Stadt.

05.12.

Mit einem Festakt begeht die Sportwissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig, die aus der abgewickelten Deutschen Hochschule für Körperkultur (DHfK) hervorging, ihr zehnjähriges Bestehen. Die Festredner werten die zehn Jahre als Erfolgsgeschichte, die nicht zuletzt auch ihren Anteil am Abschneiden Leipzigs bei der nationalen Bewerbung um die Olympischen Spiele hat.

06.12.

Das Altenpflegeheim Heiterblick belegt im Rahmen eines bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerbes für die beste Raumgestaltung und Konzeption bei der Betreuung und Pflege dementer Menschen den ersten Platz. In dem modernisierten Plattenbau finden 120 Senioren optimale Pflege und Betreuung, wobei im Betreuungskonzept besonderer Wert auf die Wahrung der Privatsphäre gelegt wird.

07.12.

Nach der Verleihung an Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee, wird Opernintendant Henri Maier für seine Verdienste um die französische Kultur und Musik im Ausland mit dem Orden eines Ritters der Ehrenlegion, der höchsten Auszeichnung seines Heimatlandes, geehrt.

08.12.

In Gohlis, zwischen Lindenthaler, Eisenacher und Wolfener Straße, übergibt die stadteigene Erschließungs-, Entwicklungs- und Sanierungsgesellschaft LESG einen rund 2.000 Quadratmeter großen modernen Stadtplatz an die Anwohner. Seit Juli dieses Jahres entstand unter der Regie der LESG innerhalb einer Vergabe-ABM, in der zwölf Arbeitslose eine vorübergehende Beschäftigung fanden, eine grüne Ruhezone.

09.12.

Bei einer Feierstunde in der Glashalle der Neuen Messe verabschiedet die Leipziger Messe GmbH in Anwesenheit vieler Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft ihren Vorsitzenden der Geschäftsführung, Werner Matthias Dornscheidt, der nach mehr als vierjähriger Tätigkeit in Leipzig zur Messe Düsseldorf wechselt.

10.12.

In Anwesenheit von zahlreichen Gästen, nicht nur aus der Messestadt, verabschiedet die Leipziger Volkszeitung ihren Chefredakteur Hartwig Hochstein in den Ruhestand und führt seinen Nachfolger Bernd Hilder in das Amt ein.

10.12.

54. Tagung des Stadtrates

Einstimmig beschließt der Stadtrat, dass es keine Zugangsbeschränkungen für Kindertagesstätten und Horte sowie Kürzungen bei Betreuungszeiten geben werde. Der steigenden Geburtenzahlen Rechnung tragend sollen 2004 gar zusätzliche Plätze entstehen. Mehrheitlich billigt die Ratsversammlung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben von rund 5,8 Millionen Euro für die Abwicklung des städtischen Betriebes für Beschäftigungsförderung (BfB) und zieht damit einen Schlussstrich unter das Unternehmen. Für den Ausbau des Industrieparkes Nord stimmt die Ratsversammlung Mehrausgaben von drei Millionen Euro zu, die aus zusätzlich angefallenen Grunderwerbskosten resultieren.

11.12.

Im Forum am Brühl, in der Richard-Wagner-Straße 2, eröffnet der neue Olympia-Shop, der die breite Palette der Souvenirs und Werbeartikel für die Olympischen Spiele 2012 bietet.

11.12.

Auf dem Südfriedhof wird eine Gedenkanlage zur Erinnerung an 21 russische und zwei serbische Kriegsgefangene des Ersten Weltkrieges, die von 1916 bis 1920 in Leipziger Lazaretten infolge des Krieges verstarben, eingeweiht. Die Anlage entstand auf Initiative der Gemeinde der Russischen Gedächtniskirche St. Alexej, die mit einer großzügigen Spende deren Bau ermöglichte.

13.12.

Zeitgleich mit Demonstrationen in Frankfurt am Main und in Berlin ziehen zwischen 15.000 und 20.000 Studenten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Nordbayern über den City-Ring und fordern unter dem Motto "Ihr nehmt uns die Zukunft" einen Kurswechsel in der Bildungspolitik.

15.12.

In Anwesenheit von 200 Gästen übergibt der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft Peter Gruss offiziell den 35 Millionen Euro teuren Neubau des Instituts für evolutionäre Anthropologie seiner Bestimmung. In dem Komplex am Deutschen Platz stehen dem 1997 gegründeten Institut 12.000 Quadratmeter Nutzfläche mit einer modernen Ausstattung zur Verfügung.

16.12.

Im Mendelssohn-Haus unterzeichnen der ehemalige Gewandhaus-Kapellmeister Kurt Masur und Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee die Gründungsurkunde für die neue "Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung". Tiefensee ist Vorstandsvorsitzender und Masur Präsident der neuen Stiftung. Als Geschäftsführer zeichnet Jürgen Ernst verantwortlich, der auch die vor 13 Jahren gegründete "Internationale Mendessohn-Stiftung" leitete

17.12.

Sondersitzung des Stadtrates

In der Sondersitzung beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen den Haushalt 2004. Trotz stagnierender Steuereinnahmen, tarifbedingter Mehrausgaben für Personal, steigender Sozialausgaben, weniger Einnahmen aus Zuweisungen des Freistaates und anderer negativer Faktoren ist der Haushalt ausgeglichen. Er umfasst 1,23 Milliarden Euro, davon 957 Millionen Euro für den Verwaltungs- und 271 Millionen Euro für den Vermögenshaushalt. Die Kreditaufnahme wird vorerst gestoppt. Hingegen wird die zehnpromzentige Kürzung des Kinder- und Jugendetats zurückgenommen.

Der Entwicklungskonzeption für die städtischen Bibliotheken, die aus Sparsamkeitsgründen die Schließung der Einrichtungen in einigen Stadtteilen vorsieht, stimmt der Stadtrat mit großer Mehrheit zu.

18.12.

In Frankfurt am Main stellen Verantwortliche für die Olympiabewerbung das neue Logo "one family" vor, mit dem Leipzig künftig für die Olympischen Sommerspiele 2012 werben will. Der neue Slogan komplettiert das bereits bekannte Flammenlogo.

18.12.

Die stadteigene Erschließungs-, Entwicklungs- und Sanierungsgesellschaft LESG, als Bauherr und Eigentümer, übergibt den in der Böttchergasse/Ecke Reichstraße fertig gestellten ersten Teil der Randbebauung am Neubau des Museums der bildenden Künste an das Stadtgeschichtliche Museum. In dem Neubau stehen dem Museum rund 3.300 Quadratmeter Fläche für Sonderausstellungen, Depots, Werkstätten, Bibliothek, Fotothek sowie Verwaltung zur Verfügung.

22.12.

Die Stadtwerke Leipzig geben die Erhöhung der Strompreise ab dem 1. Januar 2004 bekannt. Für gut zwei Drittel der 220.000 Haushaltskunden steigt der Preis um 7,5 Prozent, was für den Durchschnittsverbraucher eine jährliche Mehrbelastung von etwa 24 Euro bedeutet. Für Verbraucher, die Bestpreis-Verträge abgeschlossen haben, ändert sich der Tarif nicht.

24.12.-26.12.

Wie alljährlich veranstalten die Kirchen der Stadt und des Umlandes zu den Weihnachtsfeiertagen Gottesdienste, Krippenspiele und Motetten. Vereine und Beratungsstellen sowie Übernachtungshäuser halten ihre Türen für Bedürftige offen. Der Traditionszirkus Renz, der bis zum 11. Januar am Cottaweg gastiert, bietet ein spezielles Weihnachtsprogramm.

27.12.

Nach Angaben der Stadtverwaltung haben sich in diesem Jahr rund 6.300 Bürger im Stadtbüro am Markt zu Fragen der städtischen Entwicklung informiert und ihre Anregungen und Probleme vorgebracht. Zu den insgesamt 18 Sprechstunden mit Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee kamen jeweils zwischen 20 und 120 Interessenten.

27.12.-30.12.

Nach der Premiere im Vorjahr ist die ARENA LEIPZIG erneut Austragungsort des Damen-Handball-Masters, bei dem sechs internationale Mannschaften, darunter der HC Leipzig (HCL), an den Start gehen. Vor 5.080 Zuschauern entscheidet der HCL das Finalspiel gegen den Champions-League-Sieger KRIM Ljubljana mit einem 32:30-Erfolg für sich und ist Gewinner des Handball-Events und der Siebprämie. in Höhe von 12.500 Euro.

28.12.

Während eines Festgottesdienstes in der Nikolaikirche wird Superintendent Ekkehard Vollbach, seit 1999 Leiter des Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirks Leipzig, in den Ruhestand verabschiedet.

31.12.

Zum Jahresausklang bieten Konzert- und Theaterhäuser, Kabarett, Kirchen und andere Einrichtungen vielfältige Veranstaltungen. Im Gewandhaus erleben die Zuschauer die 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, nunmehr zum siebenten und vorletzten Mal unter der Leitung von Gewandhauskapellmeister Herbert Blomstedt. Erstmals ist in der ARENA LEIPZIG die weltweit einzige Pferde-Gala-Tournee Apassionata zu erleben.

Unfälle mit Silvesterraketen und zahlreiche Brände halten die Rettungsdienste in Atem. Am Connewitzer Kreuz kommt es erneut zu Ausschreitungen mit Verletzten, Festnahmen und beträchtlichen Zerstörungen. Die Feuerwehr rückt zu über 80 Bränden aus, einer davon ereignet sich kurz nach Mitternacht im Krystallpalast Varieté, wo ein brennender Bühnenvorhang die Silvesterparty abrupt enden lässt.